



# Informationen

aus den Gemeinden

## St. Oswald und Lichtenau



Sonderausgabe

22. Dezember 2025

Fröhliche Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr 2026



**Wir  
wünschen  
ein frohes Fest,  
ein paar Tage Ruhe,  
Zeit, spazieren zu gehen  
und die Gedanken schweifen  
zu lassen. Zeit für sich, für Familie,  
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln  
für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und  
große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht,  
um zufrieden zu sein und nur so viel Stress, wie man  
verträgt, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich  
und viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen  
Weihnachtsbaum der guten Wünsche  
sendet euch mit herzlichen Grüßen  
Bgm. Heidemarie Silber,  
Bgm. Albrecht Neidhart,  
die Gemeindebediensteten,  
die Gemeinderäte  
beider Gemeinden,  
sowie alle Vereine  
von St. Oswald  
und Lichtenau!**

## **RÜCKBLICK VON BÜRGERMEISTERIN HEIDEMARIE SILBER**

Liebe Oswalderinnen und Oswalder, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns - ein Jahr, in dem wir als Gemeinde wichtige Schritte gesetzt haben, um unseren Ort weiterzuentwickeln, zu beleben und für kommende Generationen gut aufzustellen. Viele Projekte, die uns lange begleitet haben, konnten 2025 erfolgreich umgesetzt oder weiter vorangebracht werden.

### **Diverse Projekte**

Ein besonderer Meilenstein war die Fertigstellung des **Steilstufenwirts**, der nun als neues Begegnungszentrum im Herzen unseres Ortes dient. Mit seiner Öffnung ist ein lebendiger Treffpunkt entstanden, der das Miteinander stärkt und unserem Ortskern neue Impulse verleiht.

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist der **Neubau** des Gebäudes für die **Krabbelgruppe**. Die Bauarbeiten sind gut vorangeschritten und wir freuen uns, dass das Gebäude im Jänner 2026 fertiggestellt wird. Der Einzug der Kinder Mitte Jänner markiert einen wichtigen Schritt in der familienfreundlichen Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Auch im Bildungsbereich hat sich viel getan: Die **Sanierung** des **Schulgebäudes** - insbesondere die Arbeiten an der Außenseite sowie die Drainagierungen - wurden 2025 umgesetzt. Damit schaffen wir ein solides Fundament für die umfassende Renovierung der gesamten Schule, die im Jahr 2026 fortgeführt wird.

Nicht zuletzt konnten wir mit den **Asphaltierungsarbeiten** in Minihof einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit mit Infrastrukturqualität leisten.

All diese Maßnahmen zeigen: Unsere Gemeinde ist in Bewegung. Gemeinsam gestalten wir einen lebenswerten Ort, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen können.

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr - und auf alles, was wir gemeinsam erreichen werden.

Allen, die 2025 Prüfungen bestanden, Jubiläen gefeiert oder freudige Ereignisse erleben durften, gratuliere ich von ganzem Herzen zu ihren Erfolgen.

Mein Mitgefühl gilt all jenen, die durch einen Todesfall Leid und Trauer erfahren mussten. In diesen schweren Momenten wünsche ich ihnen Stärke, Halt und Menschen an ihrer Seite, die ihnen Mut zusprechen und Licht in dunkle Tage bringen.

### **Herzliches Dankeschön**

Mit großer Wertschätzung möchte ich meinen Dank an alle Oswalder Vereine aussprechen. Ein besonderer Dank gilt den verantwortlichen Funktionärinnen und Funktionären, den Obfrauen und Obmännern sowie den vielen engagierten Mitgliedern. Durch euren Einsatz, eure Begeisterung, eure Zeit und euer unermüdliches Engagement schenkt ihr unserer Gemeinde Gemeinschaft, Lebensfreude und ein starkes Miteinander. Ihr seid ein wertvoller Teil unseres Dorflebens, und dafür danke ich euch von Herzen.

Ebenso möchte ich von Herzen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt danken. Danke für euer selbständiges Arbeiten, eure Verlässlichkeit, euren respektvollen Umgang miteinander, eure lösungsorientierte Herangehensweise und eure Bereitschaft, auch



bei kurzfristigen Herausforderungen zusammenzuhalten.

Dem gesamten Kindergartenpersonal möchte ich meinen großen Dank aussprechen. Wir schätzen euren liebevollen und geduldigen Umgang mit den Kindern, eure Kreativität im pädagogischen Alltag, eure Fähigkeit, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen, und euren unermüdlichen Einsatz, um den Kindern Geborgenheit, Freude und einen sicheren Rahmen zum Lernen und Wachsen zu geben. Auch eure Zusammenarbeit mit den Eltern sowie eure Flexibilität im oft herausfordernden Alltag verdienen große Anerkennung.

Zum Abschluss möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern von Herzen frohe Weihnachten wünschen. Mögen die Feiertage euch Ruhe, Wärme und viele schöne Momente im Kreise eurer Liebsten schenken. Für das Jahr 2026 wünsche ich euch Gesundheit, Glück, Zuversicht und zahlreiche erfüllende Augenblicke.



**EURE  
HEIDEMARIE SILBER  
BÜRGERMEISTERIN**

## **RÜCKBLICK VON BÜRGERMEISTER ALBRECHT NEIDHART**

Liebe Gemeindebevölkerung!

*„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten.“*

Mit diesem Zitat von Willy Brandt möchte ich einen kurzen Rückblick über das Jahr 2025 halten.

### **Glasfaserausbau**

Die Ortschaft Lichtenau war bisher die einzige in unserer Gemeinde, in der das Glasfaser nicht ausgebaut war. Durch Unterstützung unserer Landtagsabgeordneten Gerti Scheiblberger konnte jedoch ein Weg gefunden werden, sodass heuer auch im Ort Lichtenau die Bagger rollen und nun schnelles Internet im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung steht.

### **Straßenbau**

Seitens des Güterwegverbandes wurde die Ortseinfahrt in Oedt saniert. Im nächsten Jahr sollen Teile des Güterweges in Unterurasch erneuert werden. Die Gemeinde hat ca. 200 Meter der Gemeindestraßen in Oedt neu asphaltiert.

### **Bauhof**

Für die Bauhöfe wurde ein Hubgerüst samt Arbeitskorb angekauft, sodass gewisse Arbeiten nun sicherer durchgeführt werden können. Die Zusammenarbeit der beiden Bauhöfe St. Oswald und Lichtenau

gestaltet sich äußerst erfolgreich. Den beiden Gemeindearbeitern Martin Ruml-Walchshofer und Roland Bauer spreche ich hierfür an dieser Stelle meinen Dank aus.

### **Feuerwehren**

Altersbedingt mussten die Atemschutzgeräte der Feuerwehren getauscht werden, damit die Einsatzbereitschaft weiterhin aufrechterhalten werden kann. Die neuen Geräte wurden durch Mittel der Gemeinde, der FF Hörleinsöd und einer Förderung des Landesfeuerwehrkommandos finanziert. Ich bedanke mich bei beiden Kommandanten und Kommandos für die sehr gute Zusammenarbeit!

### **Sportunion Lichtenau**

Im Herbst wurden Reparaturarbeiten an Drainagen durchgeführt, sodass bis ins Frühjahr die feuchten Stellen am Sportplatz auf trocknen sollten. Die Sportunion Lichtenau ist ein sehr lebendiger Verein, der mit großem Einsatz vor allem für die Jugend viel leistet. Die sportlichen Erfolge zeigen eindrucksvoll, wie engagiert und gut hier gearbeitet wird.



### **Herzliches Dankeschön**

Ich bedanke mich bei allen, die durch ihren Einsatz, sei es bei der Feuerwehr oder bei der Sportunion sowie bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes, unser Gemeindeleben bereichern.

Allen, die sich über Erfolge in Schule, Sport, Jubiläen, über Ehrungen oder abgelegte Prüfungen freuen durften, sei aufs Herzlichste gratuliert.

Mein Mitgefühl gilt jenen, die durch Sterbefälle Trauer und Leid erfahren haben.

Mit der Hoffnung auf Frieden wünsche ich euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**EUER  
ALBRECHT NEIDHART  
BÜRGERMEISTER**

*Wenn uns bewusst wird,  
dass die Zeit, die wir uns für Menschen nehmen,  
das Kostbarste ist, was wir schenken können,  
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.*

Roswitha Bloch



## Gemeinden St. Oswald und Lichtenau sagen Danke

- Für die umsichtige Räumung der Gehsteige gilt unser Dank: Alois Eisner, Johann Kneidinger und Karl Sigl.
- Ein herzliches Dankeschön an Maria und Johann Kneidinger aus Minihof sowie an Sieglinde und Dietmar Mayer aus Oedt, für die Spende der Christbäume am Oswalder und am Oedter Ortsplatz!
- Wir bedanken uns bei allen Grundbesitzern, die es uns gestatten, den Schnee von Parkplätzen und Gehsteigen auf ihren Grundstücken abzulagern.
- Vielen Dank an die ÖVP Ortsgruppe St. Oswald sowie die Feuerwehren Oedt und Hörleinsöd für die Verteilung der Gemeindezeitung an alle Haushalte.
- Herzlichen Dank an alle Vereine sowie alle Ehrenamtlichen, die durch ihre Tätigkeiten unser Gemeindeleben bereichern.
- Namentlich können wir hier leider nicht alle aufzählen, deshalb sagen wir einfach pauschal

# DANKE

Leider wurde versäumt mit den Christbaumspendern von Oedt ein Foto aufzunehmen, deshalb stellvertretend das Foto mit den Christbaumspendern aus St. Oswald.



### Wussten Sie, dass ...

- ... Alina Obernberger die Gemeindebediensteten Prüfung - Modul 2 am 5. Mai 2025 mit Auszeichnung abgelegt hat?
- ... Verordnungen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich seit 1. Juli 2025 im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) - [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) kundzumachen sind? Natürlich werden sie aber auch noch wie gewohnt an der Amtstafel angeschlagen.
- ... die Beantragung der ID Austria am Gemeindeamt (Terminvereinbarung notwendig) möglich ist?
- ... bei der Blutspendeaktion im FF Haus Hörleinsöd am 12. September 2025 insgesamt 40 Personen Blut gespendet haben?
- ... dass das Buch „Böhmerwald-Geschichten“ von Franz Bertlwieser zu einem Preis von 35,00 Euro am Gemeindeamt erhältlich ist?

### Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zum Arbeiten - es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit zum Denken - es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen - es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen - es ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit zum Träumen - es bringt dich den Sternen näher.

Nimm dir Zeit zu lieben und geliebt zu werden - es ist der wahre Reichtum des Lebens.

Nimm dir Zeit zum Lachen - es ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit freundlich zu sein - es ist der Weg zum Glück.



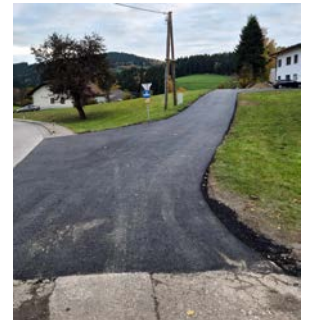
(nach einem alten irischen Gebet)

# Amtsleiter Neidhart berichtet aus dem Gemeindegesehen

## FOLGENDE PROJEKTE WURDEN IM JAHR 2025 UMGESETZT:

### Straßenbauprogramm St. Oswald

- In Minihof wurden 70 Meter der Gemeindestraße - Zufahrt Kneidinger um € 8.000 neu asphaltiert.
- Der WEV Oberes Mühlviertel hat ca. 70 Meter des Güterweges Ortner general-saniert.



### Straßenbauprogramm Lichtenau

- Seitens des WEV Oberes Mühlviertel wurden ca. 200 Meter der Ortseinfahrt Oedt erneuert. Im Zuge dessen wurde seitens der Gemeinde auch die Gemeindestraße Oedt Ehrengruber-Walchshofer mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Gesamtkosten hierfür betragen € 24.000.



### Tausch Atemschutzausrüstung Feuerwehren

Die Atemschutzgeräte der FF Oedt, FF Hörleinsödt und FF St. Oswald mussten altersbedingt erneuert werden. Die Gesamtkosten betragen hier zwischen € 10.000 - € 11.100, welche teilweise durch das Landesfeuerwehrkommando gefördert werden. Die restlichen Kosten werden von den Gemeinden und der FF Hörleinsödt übernommen.

### Ankauf Hubstapler

Für die Bauhöfe wurde ein Hubgerüst samt Arbeitskorb angekauft. Die Gesamtkosten von € 10.200 werden je zur Hälfte von den Gemeinden St. Oswald und Lichtenau übernommen.

### Unterstützung Kinderspielplatz Hörleinsödt

Das Gasthaus Ghali hat im Frühjahr einen neuen Kinderspielplatz errichtet, den die Gemeinde Lichtenau mit € 7.000 unterstützt. Im Gegenzug ist der Kinderspielplatz jederzeit öffentlich zugänglich und die Wartungsarbeiten sowie die Haftung werden von der Familie Ghali getragen.

### Einrichtung Nachmittagsbetreuung Volksschule

Mit September 2025 startete eine Nachmittagsbetreuung von Schulkindern an der Volksschule St. Oswald. An drei Nachmittagen werden insgesamt 20 Kinder von Lehrkräften und dem Verein Edufit betreut. Die erstmalige Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung wird vom Land Oberösterreich großzügig gefördert, im Jahr 2025 sind Kosten von € 25.000 angefallen.

### Errichtung Krabbelgruppe

In Rekordzeit wurde in St. Oswald eine neue Krabbelgruppe errichtet. Von den ersten Planungsgesprächen im Februar bis zur geplanten Eröffnung Mitte Jänner 2026 verging kein Jahr. Es wurde ein modernes Gebäude an das bestehende Kindergarten- und Schulgebäude angebaut, welches die Bedürfnisse und Anforderungen einer zeitgemäßen Kleinkindbetreuung abdeckt. Die geplanten Errichtungskosten von € 530.000 netto werden zu 95% durch Landesmittel finanziert, sodass das Land Oberösterreich einen sehr großen Beitrag zum Ausbau der Kinderbetreuung leistet.



# Ausblick auf das Jahr 2026

Österreich befindet sich in einer wirtschaftlich angespannten Situation. Die Haupteinnahmequellen (Bundesertragsanteile, Bundesmittel nach dem Finanzausgleichsgesetz, Strukturmittel des Landes OÖ) der Gemeinden stagnieren. Zusätzlich steigen die laufenden Kosten weiter, auch die Beiträge an die Verbände - Sozialhilfverband Rohrbach und Krankenanstaltenbeitrag - erhöhen sich, sodass an einen Haushaltsausgleich aus eigener Kraft nicht zu denken ist.

Daher müssen die Gemeinden beim Land OÖ um Mittel aus dem Härteausgleichsfonds ansuchen, um den Haushalt ausgleichen zu können. Damit verbunden sind Sparmaßnahmen und rigorose Vorgaben des Landes. Im Detail bedeutet dies:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

## St. Oswald

Einzahlungen	€ 1.639.300
Mittel Härteausgleichsfonds	€ 303.600
Auszahlungen	€ 1.942.900
<b>Abgang</b>	<b>- € 0</b>

## Lichtenau

Einzahlungen	€ 1.432.400
Mittel Härteausgleichsfonds	€ 301.500
Auszahlungen	€ 1.733.900
<b>Abgang</b>	<b>- € 0</b>

**Nichtsdestotrotz sind im Jahr 2026 folgende Projekte geplant:**

## Gemeinde Lichtenau

### Errichtung Kinderspielplatz Oedt

In Oedt soll neben dem Bauhof ein kleiner Kinderspielplatz mit Spielgeräten entstehen. Für die notwendigen Arbeiten und Geräte sind € 17.000, welche über Rücklagen finanziert werden, veranschlagt.

### Sanierung Straßenbeleuchtung Lichtenau und Hörleinsödt

Bei den bestehenden Straßenlaternen in den Ortschaften Lichtenau und Hörleinsödt sollen die alten Leuchtmittel durch energiesparende LED ersetzt werden. Die Gesamtkosten von € 9.000 werden durch Eigenmittlerücklagen finanziert.

### Errichtung Tiefenbohrung WVA Oedt Hochhausen

Um die Versorgungssicherheit beim Trinkwasser sicherzustellen und zu verbessern, soll neben dem Hochbehälter in Oedt eine Tiefenbohrung errichtet werden. Genauere Planungsarbeiten stehen noch aus, derzeit sind € 50.000 an Kosten veranschlagt, welche über Rücklagen finanziert werden.

### ABA BA 10 Überprüfung Zone B

Das Schmutzwasserkanalnetz muss regelmäßig geprüft und mittels Kamera befahren werden. Die Zone B wird 2026 geprüft. Die veranschlagten Kosten von € 43.000 werden mittels zweckgebundener Rücklagen finanziert.

### Straßenbauprogramm laufend

Hier sind € 25.000 an Kosten veranschlagt, welche durch Härteausgleichsmittel Straßenbau gedeckt sind. Der WEV Oberes Mühlviertel wird den Güterweg Oedt in Unterurasch sanieren.

# Gemeinde St. Oswald

## Generalsanierung Volksschule und Kindergarten St. Oswald

Die Volksschule und der Kindergarten St. Oswald wurden 1973 eröffnet und 1998 saniert. Viele Gebäudeteile sind über 50 Jahre alt und es ist daher erforderlich, das Gebäude einer Generalsanierung zu unterziehen.

Gemeinsam mit Baumeister Ing. Böhm aus Neufelden wurde ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet, um zum einen die Gebäudesubstanz zu erhalten und zu verbessern und zum anderen eine moderne altersgerechte Betreuung der Kinder zu ermöglichen. Die kalkulierten Gesamtkosten für diese umfangreichen Sanierungsarbeiten, welche 2026 umgesetzt werden sollen, belaufen sich auf € 1.420.000. Die Gemeinde erhält hierfür insgesamt € 1.200.000 an Landesfördermittel, sodass € 220.000 bis zum Jahr 2027 über Rücklagen, zukünftige Härteausgleichsmittel sowie Gastbeiträge von anderen Gemeinden finanziert werden müssen.

Die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens ist für die Gemeinde eines der größten Projekte der letzten Jahrzehnte. Die Unterbringung und Betreuung unserer Kinder ist jedoch eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde und so ist jeder Euro sinnvoll investiert.

## Einrichtung Nachmittagsbetreuung Volksschule

Mit September 2025 startete eine Nachmittagsbetreuung von Schulkindern an der Volksschule St. Oswald. Hier sollen auch 2026 noch Materialien angekauft werden, welche durch Landesmittel gedeckt sind.

## Errichtung Krabbelgruppe

Die neu errichtete Krabbelgruppe eröffnet Mitte Jänner 2026. Im Frühjahr müssen noch die Außenanlagen und der Spielplatz fertiggestellt werden.

## Ankauf Spielgeräte Kindergarten

Die bestehenden Spielgeräte im Garten des Kindergartens müssen erneuert und getauscht werden. Hierfür sind € 16.300 veranschlagt, welche über Härteausgleichsmittel Vorgang 2 finanziert werden.

## Straßenbauprogramm laufend

Hier sind € 25.000 an Kosten veranschlagt, welche durch Härteausgleichsmittel Straßenbau gedeckt sind. Der WEV Oberes Mühlviertel wird den Güterweg Günterreith Dorf um € 60.000 instand setzen.

## Sanierung Kanal Günterreith

Im Zuge der Sanierungsarbeiten beim Güterweg Günterreith muss der Regenwasserkanal mitsaniert werden, da die alten Betonrohre teilweise durchgebrochen sind. Hierfür sind € 15.000 an Kosten veranschlagt.

## AUS DEM MELDEREGISTER DER GEMEINDEN ST. OSWALD UND LICHTENAU STICHTAG 12.12.2025

### GEMEINDE ST. OSWALD

Ortschaft	männliche Einwohner	weibliche Einwohner	mit HWS	mit NWS	Gesamt-einwohner
Almesberg	28 (-1)	30	54	4	58
Günterreith	34 (+2)	27	60	1	61
Laimbach	24	25 (+1)	48	1	49
Minihof	28 (+1)	25 (+1)	50	3	53
Morau	6	10	12	4	16
Sattling	32 (-3)	26 (-2)	50	8	58
Schwackerreith	35	38	70	3	73
St. Oswald	90 (-2)	96 (+1)	171	15	186
<b>Summen</b>	<b>277 (-3)</b>	<b>277 (+1)</b>	<b>515</b>	<b>39</b>	<b>554</b>
<b>Vergleich Vorjahre</b>					
Stichtag 12.12.2024	280	276	522	34	556
Stichtag 12.12.2023	277	268	511	34	545
Stichtag 12.12.2022	282	266	515	33	548
Stichtag 12.12.2021	282	256	508	30	538
Stichtag 12.12.2020	283	261	509	35	544

### GEMEINDE LICHTENAU

Ortschaft	männliche Einwohner	weibliche Einwohner	mit HWS	mit NWS	Gesamt-einwohner
Damreith	34	39 (+2)	67	6	73
Hinternberg	7 (-1)	5	12	0	12
Hochhausen	15	12	26	1	27
Hörleinsöd	87	76 (+2)	144	19	163
Lichtenau	41 (+3)	30 (-1)	55	16	71
Oedt	67	59	113	13	126
Unterurasch	38 (-2)	41 (+2)	67	12	79
<b>Summen</b>	<b>289</b>	<b>262 (+5)</b>	<b>484</b>	<b>67</b>	<b>551</b>
<b>Vergleich Vorjahre</b>					
Stichtag 12.12.2024	289	257	481	66	547
Stichtag 12.12.2023	285	260	478	67	545
Stichtag 12.12.2022	286	273	484	75	559
Stichtag 12.12.2021	284	258	473	69	542
Stichtag 12.12.2020	281	255	474	62	536



## SILVESTERKNALLEREI

**Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.**



### SICHERHEITSHINWEISE UNBEDINGT BEACHTEN

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Rohren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

### NACH DEM ANZÜNDEN

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf



**Bedenken Sie: Verzicht ist besser als Vorsorge!**



Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41  
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Internet: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## Unsere Geburtstagsjubilare der Gemeinden St. Oswald und Lichtenau

Gertraut Vonwiller	Lichtenau 1/2	98 Jahre	Anna Andraschko	St. Oswald 5/2	81 Jahre
Frieda Raab	St. Oswald 21	96 Jahre	Johann Weishäupl	Oedt 32/2	81 Jahre
Leopoldine Pfleger	Schwackerreith 1	96 Jahre	Franz Zauner	St. Oswald 26	80 Jahre
Maria Anna Barth	Lichtenau 8	94 Jahre	Ludwig Koblbauer	Oedt 19	80 Jahre
Gisela			Maria Öppinger	Damreith 18/2	80 Jahre
Grundmüller-Pürmaier	Günterreith 17	94 Jahre	Franz Huber	Sattling 9/1	80 Jahre
Regina Weishäupl	Altenheim Haslach	93 Jahre	Josef Eggerstorfer	Hörleinsödt 49	80 Jahre
Gertrude Friedl	Lichtenau 10/2	91 Jahre	Friedrich Anzinger	Schwackerreith 17	80 Jahre
Franz Gumpenberger	Damreith 12	90 Jahre	Herbert Ehrenguber	Oedt 1/2	80 Jahre
Johann Neumüller	Hörleinsödt 27	90 Jahre	Helmut Kickinger	Hörleinsödt 1/2	75 Jahre
Auguste Traxler	Altenheim Haslach	90 Jahre	Josef Eidenberger	St. Oswald 50	75 Jahre
Franz Aichberger	Hörleinsödt 2/2	90 Jahre	Siegfried Autengruber	St. Oswald 34	75 Jahre
Josef Königseder	Altenheim Haslach	89 Jahre	Adolf Bauer	Günterreith 13/1	75 Jahre
Augustin Keinberger	Unterurasch 19/2	89 Jahre	Walter Bauer	Damreith 17/1	75 Jahre
Maria Bauer	St. Oswald 29	86 Jahre	Herta Bauer	St. Oswald 6	75 Jahre
Maria Leitner	Oedt 5	86 Jahre	Paula Forstner	Schwackerreith 21	75 Jahre
Gerhard Otto Beier	Morau 1	86 Jahre	Josef Fisch	Hochhausen 7	75 Jahre
Josef Teufelsbrucker	Hörleinsödt 14/1	86 Jahre	Stefanie Bertlwieser	St. Oswald 3	75 Jahre
Heinrich			Maria Löffler	Sattling 18	70 Jahre
Gumpenberger	Damreith 3/2	85 Jahre	Maria Andexlinger	Hörleinsödt 7	70 Jahre
Elfriede Königseder	Altenheim Haslach	85 Jahre	Christine Füreder	Schwackerreith 11	70 Jahre
Viktoria Hehenberger	Minihof 8/2	85 Jahre	Luise Andexlinger	Unterurasch 15	70 Jahre
Elfriede Hartl	Hörleinsödt 30/2	85 Jahre	Alfred Baier	Hochhausen 8	70 Jahre
Ingrid Stockinger	Schwackerreith 2/1	84 Jahre			
Theresia					
Gumpenberger	Damreith 5/2	84 Jahre			
Mathilde Feldler	Damreith 16/1	84 Jahre			
Erika Gumpenberger	Damreith 12	84 Jahre			
Josef Lang	Hörleinsödt 37	84 Jahre			
Anna Koblbauer	Oedt 19	83 Jahre			
Klara Bauer	Sattling 12/2	83 Jahre			
Gisela Beier	Morau 1	83 Jahre			
Stefan Höller	Unterurasch 11	83 Jahre			
Helfrieda Mandl	Minihof 3/2	83 Jahre			
Ottilie Stadlbauer	Hörleinsödt 50/1	83 Jahre			
Gottfried Ehrenguber	Oedt 1/1	82 Jahre			
Margareta Aichberger	Hörleinsödt 2/2	82 Jahre			
Anneliese					
Atzgerstorfer	Lichtenau 12/2	82 Jahre			
Christine Naderer	Hörleinsödt 35/2	82 Jahre			
Franz Wurzinger	Hörleinsödt 31/2	81 Jahre			

# Herzlichen

# Glückwunsch!

*„Die Jugend ist die Zeit,  
die Weisheit zu lernen.  
Das Alter ist die Zeit,  
sie auszuüben“.*  
(Jean-Jacques Rousseau)

# Standesamt

## GEBURTEN

**Sandra und Manuel  
Grobner**  
Oedt 43  
**JANA**

**Khadra und Bastian  
Hildebrand**  
Lichtenau 2  
**ELIAS JAN  
&  
JOHAN KARL**

**Verena Haselgruber und  
Florian Lang**  
Minihof 4  
**TAMARA**

**Beate und Simon  
Damberger**  
Lichtenau 2  
**ANTON THOMAS**

**Julia und Wolfgang  
Reiter**  
Oedt 27/2  
**EMIL**

**Thinnok Suparat und  
Markus Baier**  
Hochhausen 8  
**LEON**

**Julia und Simon  
Höller**  
Unterurasch 11/3  
**CATHERINA**

## HOCHZEITEN

**Kerstin Lang**  
eh. Hörleinsöd 37  
und  
**Julian Bauer**  
eh. Sattling 22

**Denise Kudrna**  
und  
**Daniel Eckerstorfer**  
Unterurasch 2

**Karin Ortner**  
eh. St. Oswald 14  
und  
**Herbert Lauß**  
Aigen

**Stefanie Kroiß**  
und  
**Fabian Brunner**  
St. Oswald 20/2

**Marlene Leibetseder**  
Hörleinsöd 15  
und  
**Thomas Bauer-Öppinger**  
Haslach



Menschen zu finden,  
die mit uns fühlen und empfinden,  
ist wohl das schönste  
Glück auf Erden.  
(Carl Spitteler)

## TODESFÄLLE

**Theresia Bauer**  
eh. Laimbach 1 85 Jahre  
\* 20.05.1939 + 26.12.2024

**Siegfried Grobner**  
Oedt 39 59 Jahre  
\* 13.03.1965 + 06.01.2025

**Maria Sonnleitner**  
Oedt 26 88 Jahre  
\* 24.01.1936 + 19.01.2025

**Wolfgang Springer**  
eh. St. Oswald 8 54 Jahre  
\* 28.05.1970 + 30.01.2025

**Rupert Stadlbauer**  
Hörleinsöd 50/1 81 Jahre  
\* 19.10.1943 + 09.04.2025

**Hilda Bauer**  
eh. Sattling 22 93 Jahre  
\* 21.06.1931 + 10.04.2025

**Walter Grafenauer**  
Lichtenau 2 96 Jahre  
\* 06.08.1928 + 01.05.2025

**Alois Laimbauer**  
eh. Almesberg 7 86 Jahre  
\* 13.06.1938 + 04.05.2025

**Karl Eckerstorfer**  
Unterurasch 22 69 Jahre  
\* 09.04.1956 + 20.06.2025

**Anna Neubauer**  
eh. Unterurasch 17 91 Jahre  
\* 15.02.1934 + 19.07.2025

**Eveline Pernsteiner**  
St. Oswald 20/1 60 Jahre  
\* 03.12.1964 + 28.08.2025

**Heinrich Bauer**  
eh. Hinternberg 6 94 Jahre  
\* 30.11.1931 + 09.12.2025

## In dankbarer Erinnerung

Die Gemeinde Lichtenau nimmt hier nochmals Abschied von Karl Eckerstorfer, der am 20. Juni 2025 leider seinen letzten Weg antrat. Karl war von 1985 bis 1997 aktives Mitglied im Gemeinderat und war auch in diversen Ausschüssen tätig.

Lieber Karl, für dein Engagement und dein Wirken für die Gemeinde Lichtenau nochmals ein aufrichtiges Dankeschön!

## Musterung der Wehrpflichtigen im Jahr 2025

Zur Stellung nach Linz wurde heuer der Jahrgang 2007 geladen:

**Samir Schug** - Damreith 8  
**Klemens Haselgruber** - Schwackerreith 3  
**Marcel Altendorfer** - Laimbach 15

## Steinmarterl von 1866

Es ist wieder aufgestellt, das Steinmarterl an der Galgenberger-Bezirksstraße, bei der Gemeindegrenze zwischen St. Oswald und Lichtenau.

Ursprünglich wurde es von Laurenz Prieschl (\*1811-1882) aus Damreith 4 errichtet. Es ist ein Marienmarterl auf dem die Jahreszahl 1866 steht, der Anlass für die Errichtung ist leider unbekannt.

Wochenlang lag es unbeachtet am Straßenrand und niemand fühlte sich zuständig, bis schließlich Bürgermeister Neidhart den Gemeindearbeiter Martin Ruml-Walchshofer damit beauftragte, das Marterl wieder aufzustellen. Es wurde gereinigt, das Gitter entrostet und neu lackiert und auch die Statue der Heiligen Maria sowie der Blumenschmuck erneuert. Herzlichen Dank an Bürgermeister Neidhart sowie an Gemeindearbeiter Martin Ruml-Walchshofer für die Wieder-Errichtung.

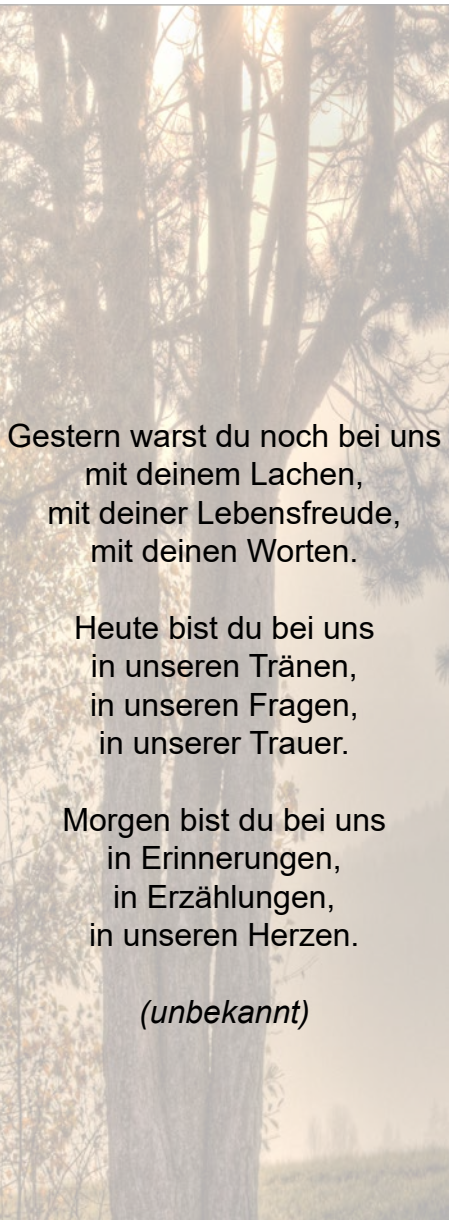
Es ist mir ein Anliegen, dass solche Marterl erhalten bleiben. Ich sehe darin eine Verpflichtung gegenüber unseren Vorfahren und zugleich Verantwortung, dieses Kulturerbe für die kommenden Generationen zu bewahren.

Ein Marterl aus Stein ist unverwüstlich und für die Ewigkeit geschaffen - und doch verlangt es nach Wartung.

*Heinrich Gumpenberger sen.*



Fotos: Heinrich Gumpenberger



Gestern warst du noch bei uns  
mit deinem Lachen,  
mit deiner Lebensfreude,  
mit deinen Worten.

Heute bist du bei uns  
in unseren Tränen,  
in unseren Fragen,  
in unserer Trauer.

Morgen bist du bei uns  
in Erinnerungen,  
in Erzählungen,  
in unseren Herzen.

*(unbekannt)*

# Herzliche Gratulation den Hochzeitsjubilaren 2025

**DIAMANTENE  
HOCHZEIT  
60 JAHRE**



Margareta und Franz  
**AICHBERGER**  
Hörleinsöd 2/2

**GOLDENE  
HOCHZEIT  
50 JAHRE**



Maria und Josef  
**BAUER**  
Almesberg 12

**GOLDENE  
HOCHZEIT  
50 JAHRE**



Ernestine und Johann  
**MATHE**  
St. Oswald 13

**GOLDENE  
HOCHZEIT  
50 JAHRE**



Veronika und Erwin  
**MAYER**  
St. Oswald 32

**GOLDENE  
HOCHZEIT  
50 JAHRE**



Romana und Johann  
**WEISHÄUPL**  
Oedt 32



Die Jubelpaare bei der Hochzeiterfeier der Pfarre St. Oswald am 28.09.2025.

**RUBINHOCHZEIT  
40 JAHRE  
(im Jahr 2024)**



Gertrude und Josef  
**EIDENBERGER**  
St. Oswald 50

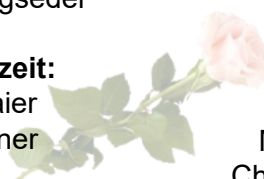
Auf diesem Wege gratulieren wir allen Jubiläumsparen, welche an den Hochzeiterfeiern im Jahr 2025 leider nicht teilnehmen konnten:

**zur Diamantenen Hochzeit:**  
Elfriede und Josef Königseder

**zur Rubinhochzeit:**  
Maria und Stefan Höller  
Renate und Rudolf Traxler

**zur Goldenen Hochzeit:**  
Eva und Herbert Baier  
Maria und Alois Eisner

**zur Silberhochzeit:**  
Marianne und Rainer Bayer  
Maria und Johann Kneidinger  
Christine und Gerhard Stadlbauer



**RUBINHOCHZEIT  
40 JAHRE**

**RUBINHOCHZEIT  
40 JAHRE**

**RUBINHOCHZEIT  
40 JAHRE**

**RUBINHOCHZEIT  
40 JAHRE**



Marianne und Siegfried  
**BAUER**  
Sattling 19

Gertrude und Richard  
**BRUNNER**  
St. Oswald 12

Monika und Erich  
**HÖRSCHLÄGER**  
Oedt 24

Maria und Ernst  
**LEUMÜLLER**  
Oedt 38

## Kindergarten St. Oswald

Dieses Jahr besuchen insgesamt 40 Kinder den Kindergarten St. Oswald. Betreut werden 22 Kinder in der **ROTEN** Gruppe (Regelgruppe) von Margit Naderhirn (momentane Vertretung Ursula Schaubmair), Sylvia Bauer und Martina Keil. 18 Kinder werden in der **GRÜNEN** Gruppe (Integrationsgruppe) von Nadja Radinger, Bettina Raab und Michaela Kobler betreut.

Seit dem Start des neuen Kindergartenjahres hat sich schon einiges getan:

Die Baustelle (Zubau Kindergarten, Anbau Krabbelstube) ist in vollem Gange und hat uns neben der akustischen Untermauerung auch tolle Einsichten in die Abläufe einer Baustelle beschert.

### Highlight Martinsfest

Ein großes Highlight des Herbstes fand am 11. November 2025 statt: unser alljährliches Martinsfest ging im Pfarrstadel über die Bühne. Nach eifrigen Vorbereitungs- und Probearbeiten konnten wir am Abend ein aufregendes Fest miteinander erleben. Neben den wunderbaren Liedern wurde von den Schulanfängern das Stück „Steinsuppe“ - bei dem es ums Miteinander ging - gespielt und dargestellt. Es freute uns alle sehr, dass so viele Gäste mit dabei waren und wir hoffen, dass auch die Zuschauer unsere Begeisterung fühlen konnten!

**NADJA RADINGER**  
**KINDERGARTEN-PÄDAGOGIN**



Vor der Erntekrone präsentiert sich oben die rote und unten die grüne Gruppe in der Pfarrkirche St. Oswald.



Fotos: Kindergarten

### Vorankündigung

Die Einschreibung für den Kindergarten und die Krabbelgruppe für das Jahr 2026/2027 findet am  
**Mittwoch, 28. Jänner 2026**  
in der Zeit von **13:00 bis 14:30 Uhr**  
im Kindergarten St. Oswald statt.

# Volksschule St. Oswald

Mit Beginn dieses Schuljahres hat die Volksschule St. Oswald eine neue Schulleitung übernommen. Petra Gruber (Schulleiterin) und Nicole Fischer (Bereichsleiterin) wurden vom Lehrerteam, den Kindern und Eltern herzlich willkommen geheißen und freuen sich darauf, die Schule in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde und Elternhaus weiterzuentwickeln.

## SCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt des heurigen Schuljahres stehen drei zentrale pädagogische Schwerpunkte: **Lesen, Englisch sowie Sprechen & Zuhören.**

**Lesen** bildet weiterhin die Basis allen Lernens. Durch Leseprojekte, gemeinsame Lesestunden, Leseförderung und regelmäßige Bibliotheksbesuche soll die Freude am Lesen gestärkt und die Lesekompetenz aller Kinder weiter ausgebaut werden. Besonders wichtig ist der neuen Schulleitung der Schwerpunkt **Englisch**. Der spielerische Zugang zur Sprache, frühes Hörverstehen, Lieder, Spiele und kurze Dialoge sollen die Kinder motivieren, Englisch mit Freude und Neugier zu entdecken. Auch der Bereich **Sprechen & Zuhören** wird gefördert. Durch gezielte Übungen im Unterricht, Gesprächsrunden, Partnerarbeiten und Präsentationen lernen die Kinder, ihre Gedanken klar zu formulieren, aufmerksam zuzuhören und respektvoll aufeinander einzugehen. Diese Fähigkeiten sind für ein gutes Miteinander genauso bedeutsam wie für den schulischen Erfolg.

**Petra Gruber**  
Schulleitung



**Nicole Fischer**  
Bereichsleitung



Fotos: Foto Kirschner

Die Volksschule St. Oswald freut sich auf ein aktives, lernfreudiges und gemeinschaftliches Schuljahr und bedankt sich bei allen Eltern sowie der Gemeinde für die gute Unterstützung. Gemeinsam möchte man eine Schule gestalten, in der sich alle Kinder wohlfühlen und ihre Fähigkeiten bestmöglich entfalten können.

**PETRA GRUBER**  
**SCHULLEITERIN**

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde St. Oswald nochmals bei Herrn Ferdinand Oder, für die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren, in denen er als Direktor die Volksschule St. Oswald geführt hat. Wir wünschen dir, lieber Ferdinand, alles Gute für deinen Ruhestand und freuen uns gleichzeitig auf eine gute Zusammenarbeit mit deiner Nachfolgerin!

## Aus der Schulchronik der Volksschule St. Oswald

### SCHULJAHR 1975-1976

Mit Beginn des Schuljahres 1975-1976 wird Fr. Nigl, prov. VL, an die Hauptschule Haslach versetzt. Da die Schule nun 4-klassig ist, wird die 4. Klasse weiterhin lehrerlos geführt.

Frl. Nigl war eine sehr gewissenhafte, bei Eltern und Kindern beliebte und angesehene Lehrerin. Die Schule und die Eltern hätten sie gerne noch länger in St. Oswald gesehen.

### Klassenverteilung im Schuljahr 1975-1976

1. Kl.	25 Schüler	VOL Friederike Raab
2. Kl.	35 Schüler	VL Friedrich Stelzer
3. Kl.	24 Schüler	VL Hubert Scheiblberger
4. Kl.	<u>29 Schüler</u> 113 Schüler	lehrerlos

Die Gesamtschülerzahl 113 verminderte sich im Laufe des Schuljahres auf 110, da 3 Mädchen (2 von der 1. Klasse und 1 Mädchen von der 2. Klasse) in die allgemeine Sonderschule Rohrbach eingewiesen wurden.

Mädchenhandarbeit: Berta Stelzer (bis 7.10.1975),  
danach Anna Sommer  
Religion: Berthold Schlägl  
FU: Friedrich Stelzer (4. Kl.) und  
Hubert Scheiblberger (3. Kl.)

### **Wandertage 1975-1976**

Der Herbstwandertag wurde mit der 3. und 4. Klasse auf den Hollerberg durchgeführt. Ein herrliches Wetter war unser Begleiter.

Im Juni 1976 fuhr die 3. und 4. Klasse mit dem Autobus nach Freistadt und besuchte das Stadtmuseum.

Mit der 1. und 2. Klasse gingen wir auf den Krienerberg, nachdem eine Rast in der Furtmühle eingelegt wurde.

### **Weihnachtsspiel der 4. Klasse**

Am Hl. Abend führte die 4. Klasse im Pfarrheim das Weihnachtsspiel „Wachet auf“ von Marianne Hutter auf. Herr Pfarrer sprach besinnliche Worte zu den Eltern und Kindern. Herr Schulleiter Stelzer las das Stück von Peter Rosegger und Weihnachtsgedichte vor. Mit Weihnachtsliedern wurde die Feier umrahmt. Die Besucher waren von den Leistungen der Kinder überrascht.

### **Personalvertretungswahlen**

Bei den Personalvertretungswahlen im Dezember 1975 konnte die Liste CLV-ÖAAB-FCG sowohl auf Landes- als auch auf Bezirksebene große Erfolge erringen. Auf Grund dieser Ereignisse wurde wiederum VD Paul Raab einstimmig zum Obmann des Zentralausschusses der Landeslehrer gewählt.

### **Union St. Oswald**

#### **Fußball-Herbstmeister der 3. Klasse Nord**

Mit dem letzten Spiel des Herbstdurchganges in der Fußballmeisterschaft der 3. Klasse Nord am 7. November 1975 lag die Union St. Oswald mit 3 Punkten Vorsprung an der Spitze der Tabelle und erreichte damit den Herbstmeistertitel in dieser Klasse von 14 Mannschaften des Bezirkes Rohrbach.

An den Siegesfeierlichkeiten nahm selbstverständlich der ganze Ort teil. Man empfing den Autokonvoi der Spieler und Anhänger nach dem letzten Match in Putzleinsdorf schon in Haslach mit einer Musikkapelle. Die Spieler der Herbstmeistereif bestiegen einen festlich geschmückten, von einem Traktor gezogenen Wagen, mit dem es im Triumphzug nach St. Oswald ging. Bürgermeister Raab überreichte den Spielern Erinnerungsgeschenke, ein Festessen folgte. In St. Oswald weiß man eben Feste zu feiern.

Neben den Spielern trugen zum Gewinn des Herbstmeistertitels auf die Funktionäre Bürgermeister Raab, Obmann Zierlinger und Fachwart Walch mit ihrem unermüdlichem Einsatz, für die Mannschaft optimale Bedingungen zu schaffen, wesentlich bei.

### **Filmarbeit vollendet**

Herr Stelzer und Herr Scheiblberger brachten nach rund einjähriger Arbeit den Tonfilm „St. Oswald“ im Pfarrheim zur Aufführung. An drei Terminen im April wurde der Film gezeigt. Bei jeder Aufführung war der Saal voll. Die Bevölkerung honorierte diese Arbeit mit viel Applaus und Werbung für weiteren Besuch sowie freiwillige Spenden. Der Film wurde im Schuljahr 1975-1976 schon mehrmals im Unterricht eingesetzt und erwies sich als sehr praktisch und belebend. Einmal wurde der Film auf Wunsch der ÖVP Lichtenau anlässlich einer Muttertagsfeier in Hörleinsödte gezeigt.

Dank für diesen Erfolg gebührt besonders der Gemeinde insbes. Herrn Bgm. Raab für die finanzielle Unterstützung, weiters der Frau Dir. Raab für die Bereitstellung der Apparate sowie der Frau Erna Mathe, für die Vertonung zur Verfügung gestellten Schallplatten mit Plattenspieler. Herzlichen Dank!

### **Oswalder Fasching**

Am 1. März 1976 herrschte in St. Oswald reges Faschingstreiben. Der Zug bestand aus besonders lustigen Masken. An der Spitze des Zuges marschierte Herr Ignaz Bauer mit der Ziehharmonika. Auch der Kindergarten beteiligte sich am Faschingszug. Am Dorfplatz tanzte die Bevölkerung, Kinder und Lehrer. So manches Kind löste für Minuten seine Hemmungen. Im Gasthaus Ilk bekamen die Kinder Süßigkeiten und ein Getränk. Mit Tanz, Belustigungen und kleinen Wettbewerben wurde dieser Nachmittag zu einem bleibenden Erlebnis für Lehrer und Kinder.

### **Blutspendeaktion**

Die im März 1976 durchgeführte Blutspendeaktion in St. Oswald konnte einen großen Erfolg verzeichnen. 61 freiwillige Blutspender, d. s. 12,7 % der Bevölkerung oder gegenüber 1974 um 29,7 % mehr, beteiligten sich an der Blutspendeaktion.

### **Arbeiten im Schulgebäude sowie an der Schulabfahrt**

Im heurigen Schuljahr wurde am Gang eine Anschlagstafel und im Konferenzzimmer eine Schreibtischplatte errichtet.

In der Ferienzeit führte die Fa. Pernauer am Stiegenaufgang Reparaturarbeiten durch.

Im Juli 1976 begannen die Arbeiten an der Schulabfahrt, welche Mitte August abgeschlossen werden konnten. Die Asphaltdecke wird im Jahr 1977 aufgetragen. Diese Abfahrt ermöglicht es nun den Schulbusfahrern, die Kinder bis zum Schulgebäude zu fahren. Die Kinder hatten bei Schlechtwetter die Möglichkeit, in der Garderobe auf den Schulbus zu warten.

# Mittelschule Haslach

## Moderne Schule, starke Gemeinschaft - Rückblick auf einen vielseitigen Schulstart

Die Mittelschule Haslach blickt auf einen besonders ereignisreichen und positiven Schulstart zurück. Ein besonderes Highlight war die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit neuen, modernen Spinden. Diese sorgen nicht nur für mehr Ordnung, sondern auch für ein angenehmes und persönliches Lernumfeld - ein wichtiger Baustein für gelingendes Lernen.

Unsere Schule war heuer wieder bei zahlreichen Aktivitäten vertreten:

- Bei der **Baum-Pflanz-Challenge** setzten wir ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.
- Bei der **Berufsmesse** in Wels konnten sich unsere Jugendlichen umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und wertvolle Kontakte für ihre Zukunft knüpfen.
- Besonders bereichernd waren zudem die **Kulturtage** in Bad Ischl, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler eine Stadt mit geschichtlichem Hintergrund erleben durften.

In der MS Haslach setzen wir bewusst auf ganzheitliches Lernen: Förderung der so genannten „21st Century Skills“ - Kreativität, kritisches Denken, Teamfähigkeit und digitale Kompetenzen. Ebenso wichtig ist uns das Wohlfühlen in der Schule, denn nur in einem angenehmen respektvollen Umfeld, können Kinder ihr volles Potenzial entfalten.

Als ganztägig betreute Schule bieten wir ein einzigartiges Konzept: Bei uns sind Hausübungen in die Lernzeiten integriert. Die Schülerinnen und Schüler sind den ganzen Tag über bestens betreut, was Eltern entlastet und Kindern Struktur sowie Unterstützung bietet.

Zusätzlich waren unsere 4. Klassen am 13. und 14. Dezember beim Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Verkaufsstand vertreten. Die Schülerinnen und Schüler bereiteten mit viel Engagement selbstgemachte Produkte und kleine Geschenke vor und freuten sich über zahlreiche Besucher. Die MS Haslach bleibt damit ein Ort, an dem modernes Lernen, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung Hand in Hand gehen.



Foto: MS Haslach

Video der  
Baum-Pflanz-  
Challenge



**DIREKTOR**  
**FRANZ ZINÖCKER**

## Ortsbauernschaft Lichtenau - St. Oswald

Am 8. Dezember 2024 wurde die Weihnachtsfeier im GH Ghali abgehalten. Im Jänner konnte auch wieder einmal ein Eisstockschießen in Windhaag durchgeführt werden. Stammtische wurden aufgrund zu geringen Besuchs nicht abgehalten, aber im Jänner starten wir einen neuen Versuch.



Hier noch ein kleiner Ausschnitt aus einem Bericht „**Wer verdient am Essen?**“

„Nur 10 % des Einkommens werden für Lebensmittel ausgegeben. Die Bäuerinnen und Bauern sind keine Preistreiber. Von 100 € für Lebensmittel bleiben nur 4 € in der Landwirtschaft. Der Bauernanteil am Verbraucherpreis sinkt. Beispiel 1 kg Weizenmehl: 20 % Bauer, 23 % Mühle, 47 % Handel, 10 % MwSt.“

**FÜR DIE ORTSBAUERNSCHAFT**  
**HEINRICH GUMPENBERGER**

# Jägerschaft St. Oswald

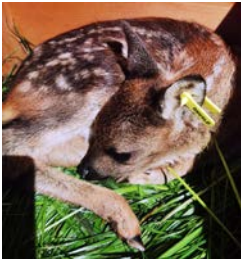
## Wolfssichtung

Erstmals rückte heuer das Thema Wolfsichtung in St. Oswald in den Mittelpunkt. Mehrere Beobachtungen führten zu großer Aufregung und zu intensiven Diskussionen innerhalb der Bevölkerung und auch der Jägerschaft. In der Folge wurde eine monatliche Abschussgenehmigung erwirkt, um auf mögliche Gefährdungen reagieren zu können. Der Wolf suchte jedoch rasch das Weite, wurde nicht erlegt und die Sichtungen gingen im Laufe der Zeit deutlich zurück. Dennoch bleibt das Thema Wolf weiterhin präsent und wird die Jägerschaft auch in Zukunft begleiten.



## Jungwildrettung

Auch in diesem Jahr kann die Jägerschaft auf eine erfolgreiche Jungwildrettung zurückblicken. Mit Hilfe modernster Drohnentechnik konnten zahlreiche Rehkitze vor der Mahd gerettet werden - ein Gewinn sowohl für die Jägerschaft als auch für die Landwirtschaft.



## Abschussplan

Der Abschussplan für das Rehwild wurde vollständig erfüllt. Ein besonderes Waidmannsheil gilt unserem Jagdkameraden Manuel Spindler, dem der Abschuss eines reifen, abnormen Rehbockes gelang. Doch auch viele andere Jagdkameraden durften sich im Laufe des Jahres über schöne Jagderfolge freuen.



## Schwarzwild

Dank der intensiven Bejagung des Schwarzwildes kam es im Revier zu keinerlei Wildschäden. Insgesamt zeigte sich das Schwarzwild heuer deutlich weniger präsent. Auch einige Stücke weibliches Rotwild konnten erfolgreich erlegt werden.

## Raubwild

Auch die Raubwildbejagung bleibt ein fortlaufender Prozess, dem sich mehrere Jagdkollegen mit großem Einsatz widmen.

## Trophäenschau

Ein fester Bestandteil des Jahres war wieder die traditionelle interne Trophäenschau am ersten Wochenende im August - eine sehr geschätzte Veranstaltung, an der auch Jäger aus den Nachbarrevieren gerne teilnehmen. Die Jagdpächter luden dabei wie gewohnt zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

## Tontaubenschießen

Großer Andrang herrschte auch beim diesjährigen Tontaubenschießen. Zahlreiche Schützen aus nah und fern stellten ihr Können unter Beweis und sorgten für einen sportlichen und kameradschaftlichen Tag.

## Runde Geburtstage

Darüber hinaus durfte die Jägerschaft mehrere runde Geburtstage feiern: Sarah Ilk, Christine Märzinger und Fabian Brunner feierten ihren 30er, während Albert Brunner zum 60er einladen konnte. Alle Jubilare feierten im Kreise der Jagdkameraden bei gemütlichem Beisammensein.

Wie jedes Jahr wird am Altjahrs-Tag wieder unsere traditionelle **Treibjagd** stattfinden, die beim Steilstufenwirt ihren Ausklang finden wird.

Insgesamt zeigte sich die Jägerschaft auch heuer sehr aktiv und engagiert. Der Jagdleiter bedankt sich im Namen der Jagdpächter bei der gesamten Gemeindebevölkerung - insbesondere bei der Bauernschaft - für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**ALBERT BRUNNER**  
**JAGDLEITER-STELLVERTRETER**

# Freiwillige Feuerwehr Oedt

Auch im Jahr 2025 war die FF Oedt wieder rund um die Uhr im Einsatz - mit vollem Engagement, hoher Einsatzbereitschaft und großem Gemeinschaftssinn. Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr haben gezeigt: Ehrenamt bedeutet Verantwortung - mit Herz und Tatkraft für unsere Gemeinde.

Besonders erfreulich ist, dass unsere zwei jüngsten aktiven Mitglieder, **Lisa Gunzl** und **Julia Königseder**, nach dem Übertritt nun auch die Truppenausbildung bravourös gemeistert haben. Sie sind bereits jetzt schon eine große und wichtige Stütze bei Einsätzen und Bewerbungen.



## Einsätze und Übungen

Neben zahlreichen Übungen wurde die FF Oedt im Jahr 2025 zu acht Einsätzen gerufen, davon sechs mittels Sirenenalarm. Ein besonders komplexer und wichtiger Einsatz ereignete sich am 22. Februar 2025: Bei einem **Waldbrand** nahe der Staatsgrenze zu Tschechien, stand eine Waldfläche von rund 600 m<sup>2</sup> in Flammen. Die FF Oedt rückte gemeinsam mit den Feuerwehren Hörleinsödt, Haslach und St. Stefan aus. Dank des schnellen und koordinierten Vorgehens sowie des Einsatzes von zwei HD-Rohren und einer Drohne mit Wärmebildkamera, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und eine Ausbreitung verhindert werden.

Des Weiteren wurden wir zu **vermeintlichen Wohnhausbränden** in Haslach und St. Oswald gerufen. Bei

den Einsätzen stellten sich jedoch als Fehllarm heraus. Außerdem wurde die FF Oedt am 2. Juli 2025 zu **Aufräumarbeiten** nach einem **Verkehrsunfall** an der sogenannten „Damreither-Kreuzung“ alarmiert. Auch hier war rasches und geordnetes Handeln gefragt - die Kameradinnen und Kameraden übernahmen die Bergung und das Freimachen der Unfallstelle zuverlässig. Ein weiterer bemerkenswerter Einsatz war die **2-tägige Suche** nach einer abgängigen Frau in Haslach.

## Ausbildung und Bewerbe

Neben den Einsätzen war 2025 auch vom Ausbildungseifer und Gemeinschaftssinn geprägt. Die Wehr nahm unter anderem an einer gemeinsamen Truppführer- und Truppmann-Ausbildung teil und absolvierte viele Monatsübungen mit neuer Technik.

Ein Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich der traditionelle **Nasslöschbewerb** mit anschließendem **Frühschoppen**. Am Samstag stellten sich zahlreiche Wehren der Herausforderung eines nassen Löschangriffs - dabei wurden viele hervorragende Leistungen gezeigt. Die Oedter waren vorne mit dabei. Der Sonntag stand im Zeichen des Frühschoppens mit den Paulis und vielen kulinarischen Köstlichkeiten.

Abschließend kann man sagen: die FF Oedt hat mit Professionalität, Engagement und Zusammenhalt auch im Jahr 2025 einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Gemeinde geleistet. Herzlichen Dank an alle Aktiven für ihren Einsatz - und ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen, Unterstützer und Angehörige.

**HBI MARKUS WALCHSHOFER**  
**KOMMANDANT FF OEDT**



## Ausflug

Ein weiterer Höhepunkt war unser Feuerwehrausflug nach Salzburg und ins Berchtesgadener Land - ein Zeichen dafür, dass Kameradschaft und Gemeinschaftspflege ebenso wichtig sind wie Einsätze und Ausbildung.

Fotos: FF Oedt

# Freiwillige Feuerwehr Hörleinsöd

## Einsätze, Übungen und Bewerbe

Das Jahr 2025 brachte für unsere Feuerwehr eine etwas höhere Zahl an Alarmierungen mit sich und wir wurden öfter als in den Vorjahren zu Einsätzen gerufen. Diese verteilten sich heuer überwiegend auf **Brandeinsätze**, gefolgt von einem **Technischen Einsatz** und einer **Personensuche**. Alle Einsätze konnten erfolgreich beendet werden, wobei besonders bei den Brandeinsätzen das rasche Eingreifen und Alarmieren durch die Zivilbevölkerung hervorzuheben ist. Es ist besonders erfreulich, dass durch ein vorbildliches, schnelles und entschlossenes Handeln aller Beteiligten in allen Fällen gefährliche Situationen frühzeitig ausgeschaltet werden konnten!



Unsere Bewerbs- und Jugendgruppe nahm an mehreren Bewerben teil - vom Abschnitts- über den Bezirks- bis hin zum Landesbewerb. Besonders erfreulich war der **5. Rang in Bronze** beim Nasslöschbewerb in Oedt. Neben Atemschutz-, Funk-, Gruppen-, Frühjahrs- und Herbstübung, lag heuer ein zentraler Schwerpunkt in der Umsetzung der Truppmann & Truppenführer Ausbildung gemeinsam mit der FF Oedt. Neben einer abschließenden Prüfung erforderte diese im Vorfeld viele Stunden an Selbststudium und gemeinsamer Ausbildung. **Carina Venzl & Simon Wimberger-Friedl** schlossen die Trupführer Ausbildung und **Elias Kicking** die Truppmann Ausbildung ab. Auch die Zusammenarbeit in der Jugendgruppe Oedt-Hörleinsöd trägt weiter Früchte. Im Rahmen des Wissenstests konnten **Nico Kicking** und **Julius Teufelsbrucker** das Abzeichen in Bronze bzw. Silber ablegen! Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen und besonderer Dank den Kameradinnen und Kameraden der FF Oedt für die erfolgreiche und wertschätzende Zusammenarbeit im heurigen, intensiven Ausbildungsjahr!

## Sonstige Dienstleistungen

Die Feuerlöscher-Überprüfungsaktion, welche abwechselnd mit der FF Oedt im 2-jährigen Intervall abgehalten wird, fand heuer bei uns in Hörleinsöd statt. Unsere Dienstleistung, welche das Einsammeln, die Abwicklung der Überprüfung und das abschließende wieder Austeilen der Feuerlöscher beinhaltet, fand bei der Bevölkerung wie immer positiven Anklang. Die nächste Überprüfungsaktion findet 2027 in Oedt statt.

## Erste Hilfe Kurs

Heuer organisierten wir nach Längerem wieder einen

Erste Hilfe Kurs, welcher neben einigen Mitgliedern der Feuerwehr auch besonders von der Bevölkerung positiv angenommen wurde. Ein solcher Kurs bildet im Feuerwehrwesen nicht nur ein wichtiges Fundament für alle Kurse und Schulungen, sondern hilft auch der Zivilbevölkerung, im Notfall richtig und rasch zu handeln. So



wird die Sicherheit in den Gemeindehaushalten weiter verbessert und gestärkt.

## Neue Atemschutzgeräte

Ein großer Schritt für den Erhalt der Schlagkraft unserer Feuerwehr war die heurige Neuanschaffung von drei Atemschutzgeräten inkl. neuen Flaschen und entsprechendem Zubehör. Die bisherigen Modelle hatten nach etwas mehr als 22 Jahren ausgedient. Die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung sieht grundsätzlich keine Geräte mehr für unser KLF vor und werden deshalb auch nicht gefördert. Das Kommando hat sich aber einstimmig für den Erhalt des Atemschutzwesens in unserer Wehr und somit auch zum Nutzen für die Bevölkerung bekannt. Dank einer großzügigen Gemeindeförderung sowie entsprechender Eigenmittel der Feuerwehr, konnten die neuen Geräte im Zuge einer Landesausschreibung angeschafft und auch bereits in Betrieb genommen werden.

## Jubiläen

Gratulieren durften wir heuer unseren Kameraden Erich Zach zum 65er, Helmut Kicking sen. zum 75er und Franz Aichberger zum 90er. Auf diesem Wege nochmals Danke für die Einladung, alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

## Auszeichnungen

Besonders freut es uns, über eine Auszeichnung unseres Kommandanten berichten zu dürfen. Für seine jahrelangen Verdienste und die unzähligen Stunden, die Gerald für das Wohl unserer Feuerwehr investiert hat, erhielt er heuer im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung, die **Florianmedaille III. Stufe**. Im Na-

men der gesamten Kameradschaft auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!

### Veranstaltungen

Der heurige **Familienwandertag** wurde aufgrund des unbeständigen und kalten Wetters etwas verspätet abgehalten, führte dann aber wie geplant über die Oedter-Häusel, entlang der Staatsgrenze weiter zum Schwemmkanal und über die Morau nach St. Oswald, wo wir beim neuen Steilstufenwirt Einkehr hielten.

Unsere traditionellen Veranstaltungen prägten auch dieses Jahr den Kalender. Das **Panoramawochenende** und die **Sunnseitn** boten wieder viele schöne Begegnungen. Leider musste das Riesenwuzzler-Turnier wetterbedingt abgesagt werden. **Bereits jetzt darf ich euch schon wieder für das 1. August-Wochenende herzlich zu uns nach Hörleinsödts einladen!**

### Sonstiges

Im Namen unseres Kommandanten wünsche ich der Gemeindebevölkerung alles Gute für 2026 und bedanke mich gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Wehr. Der Gemeinde und vor allem der Nachbarsfeuerwehr danke ich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Allen Kameradinnen und Kameraden gratuliere ich herzlich zu den erbrachten Leistungen bei Schulungen, Lehrgängen und Prüfungen. Uns allen wünsche ich für das kommende Jahr unfallfreie Einsätze!

**MICHAEL GANSER**  
**SCHRIFTFÜHRER**  
**FF HÖRLEINSÖDT**

## Bürgergenossenschaft St. Oswald

Als Obfrau der Bürgergenossenschaft St. Oswald möchte ich einen Rückblick auf die Entwicklungen unseres Projektes Steilstufenwirt geben.

Zu Beginn des Jahres wurden zahlreiche **Bauarbeiten** durchgeführt, und Schritt für Schritt nahm das Vorhaben weiter Gestalt an. Der Innenausbau, die Dachbodendämmung, die Fassadendämmung, die Fertigstellung der Küche sowie die Betonierung des Platzes vor dem Steilstufenwirt wurden erfolgreich abgeschlossen. Diese Leistungen waren nur durch das beeindruckende Engagement aller freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich.

### Feierliche Eröffnung des Steilstufenwirts

Mitte Juni war es schließlich soweit: Unser Pächter Samvel konnte das Lokal beziehen und bereits an mehreren Tagen vor der offiziellen Eröffnung den Gastbetrieb aufnehmen. Am 29. Juni feierten wir schließlich die große Eröffnung. Ein wunderschöner Festzug mit allen Vereinen und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern zog, begleitet von der Musikkapelle, zum Ortsplatz. Eine sehr festliche Messe sowie die

Segnung des Gasthauses verlieh dem Ereignis einen würdigen Rahmen. Dank des herrlichen Wetters konnten wir den gesamten Tag im Freien verbringen und gemeinsam feiern.

### Herzliches Dankeschön

Mit großem Stolz dürfen wir auf das bisher Geschaffte zurückblicken. Es ist beeindruckend, was durch Zusammenhalt, Engagement und Gemeinsinn in so kurzer Zeit



entstehen konnte. Mein besonderer Dank gilt allen, die auf vielfältige Weise zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Ein aufrichtiger Dank geht auch an unseren Pächter Samvel, der mit viel Einsatz, Herzlichkeit und Professionalität das Gasthaus führt und bereits in kürzester Zeit zu einem großartigen Gastgeber für unsere Gemeinde geworden ist.

Damit das Projekt Steilstufenwirt auch langfristig auf sicheren Beinen steht, möchten wir die Bevölkerung ermutigen, weiterhin Bausteine zu erwerben, die einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung leisten. Ebenso freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das unserer Bürgergenossenschaft beiträgt und damit aktiv zur Stärkung unseres gemeinschaftlichen Projektes beiträgt.

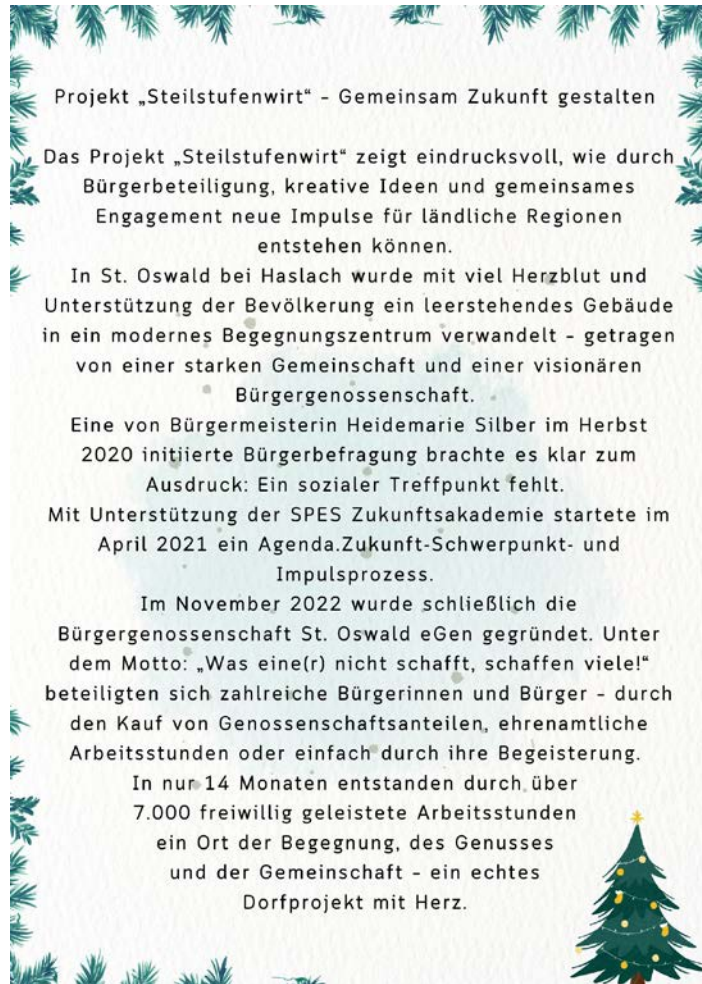
### **Zwei Auszeichnungen für unser Projekt**

Darüber hinaus durften wir uns heuer über zwei besondere Auszeichnungen freuen: unser Projekt wurde sowohl mit dem Regionalitäts-Preis 2025 als auch mit dem Ortsbild-Preis 2025 ausgezeichnet. Diese Ehrungen bestätigen eindrucksvoll die Qualität und Bedeutung unseres gemeinsamen Werkes - und wir dürfen mit Recht sagen: wir sind großartig!



Besonders erfreulich ist zudem, dass unser Projekt auch außerhalb der Gemeinde große Anerkennung findet. Ein aktueller Zeitungsartikel der SPES Akademie hebt den Steilstufenwirt als beispielgebende Initiative hervor und lobt unser gemeinsames Engagement, die kreative Umsetzung sowie die vorbildhafte Zusammenarbeit innerhalb der Bevölkerung. Diese externe Wertschätzung zeigt eindrucksvoll, wie viel Positives wir gemeinsam erreicht haben.

**OBFRAU  
HEIDEMARIE SILBER**



# Seniorenbund St. Oswald - Lichtenau

## Wissenswertes über den Seniorenbund St. Oswald

Als Interessensvertretung für die ältere Generation wurde im Jahre 1956 der Seniorenbund Oberösterreich gegründet.

Der Seniorenbund St. Oswald wurde zwei Jahre später, im Jahr 1958 gegründet und zählte damals 20 Gründungsmitglieder.

Erster Obmann war 16 Jahre lang Rupert Traxler. Es folgten im Jahre 1974 Josef Bauer (Lehnerbauer), 1978 Leopold Nigl, 1981 Johann Mandl, 1985 Peregrin Neidhardt, 2000 Heinrich Gumpenberger sen. und 2010 Friedrich Stelzer.

Im Jahr 1980 zählte der Verein 70 Mitglieder, im heurigen Jahr hat sich die Mitgliederanzahl auf 140 verdoppelt. Wir freuen uns, dass die Angebote aller Teilbereiche unserer Vereinigung auf fruchtbaren Boden fallen und so zahlreich angenommen werden. Nur so bleibt eine Gemeinschaft lebendig!

## Wir trauern

Folgende Mitglieder haben uns seit Dezember vorigen Jahres leider verlassen müssen:

- Theresia Bauer
- Maria Sonnleitner
- Anna Neubauer
- Alois Laimbach

## Feste und Feiern

Auch im Dezember 2024 haben die Gemeinden St. Oswald und Lichtenau zur **Weihnachtsfeier** eingeladen. Neben den Beiträgen an weihnachtlichen Texten wurde die Feier besonders durch die musikalischen Beiträge verschönert. Große Freude bereiteten uns die Volksschüler mit ihren Darbietungen. Herzlichen Dank allen Schülern und Lehrerinnen.

Sehr gut besucht war der **Seniorenfasching** im Februar im Sporthaus. Die Musiker Franz, Fredl und Roko sorgten für gute Stimmung.



alle Fotos: Seniorenbund

## Ausflüge und Reisen

Der 1. Ausflug führte uns nach **Kerschbaum** und **Krumau**. Nach einer Fahrt mit der ehemaligen Pferdeisenbahn in Kerschbaum, fuhren wir weiter nach Krumau und besuchten das **Fotomuseum Seidl**. Wir erhielten Einblicke in die Arbeits- und Wohnwelt eines Fotografen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Einige unserer Mitglieder mit historischen Kostümen bei der Fahrt mit der Pferdeisenbahn.

Der Herbstausflug führte uns ins **Schloss Hartheim**. Schloss Hartheim war eine Tötungsanstalt in der NS-Zeit. In einer ausgezeichneten Führung wurden uns die Geschehnisse und Grausamkeiten an Behinderten, Kranken, Zwangsarbeitern, ... kurz Menschen, die damals als „lebensunwert“ galten, zur Kenntnis gebracht. An die 30.000 Menschen wurden dort in der Zeit von 1940 bis 1943 ermordet und ihre Leichen

verbrannt. Betroffen und nachdenklich verließen wir wieder diesen Ort. Am Nachmittag stand mit dem Schiff eine **Hafenrundfahrt** in Linz entlang der Kulturmeile und eine **Bummelzugfahrt** durch die Innenstadt mit einer **Dombesichtigung** am Programm.



Fahrt mit dem Bummelzug durchs Linzer Stadtzentrum.

Ende November lud Busreisen Wagner zu einer „**Dankeschön-Fahrt**“ zur Firma Loxone in Kollerschlag ein. Herzlichen Dank an David und seine Fahrer sowie an die Bediensteten im Büro, die alle immer zum Gelingen unserer Ausflüge beitragen.

An der **Landesreise nach Kastilien** nahmen von uns 9 Mitglieder teil. Es war eine wunderschöne Reise, die uns tief beeindruckte und uns lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Oswalder Gruppe in Avila.



## Stockschießen

Unsere Stockschiützen erreichten beim Bezirksturnier auf Eis in St. Peter einen 6. Rang und auf Asphalt in Sarleinsbach einen 5. Rang. Diese Mannschaften nahmen auch am Bezirkscup erfolgreich teil.

## Kegeln

Die Kegler traten mit 2 Mannschaften bei der Kegelmeisterschaft in Schwackerreith an, wobei Mannschaft 1 den 11. Rang und Mannschaft 2 den 13. Rang erreichte.

Eine beachtliche Leistung erzielte **Ingrid Mathe** in der Einzelwertung Damen, mit einem 3. Rang bei 41 Teilnehmerinnen.

## Tarock

Die Tarockierer schlugen sich tapfer bei der Bezirksmeisterschaft in Putzleinsdorf.

## Turnen

Übungsleiter Franz Allerstorfer absolvierte heuer wieder eine Fortbildung, was die Qualität unserer Turnstunden weiter hebt und neue Impulse für die Trainingsgestaltung bringt. In den 18 Turneinheiten nahmen durchschnittlich 13 bis 17 eifrige Turner teil. Wir freuen uns besonders über einige neue Mitglieder. Die Turnstunden, die von November bis Mitte April stattfinden, umfassen Herz-Kreislauftraining, Mobilisation, Koordination sowie Kräftigungs-, Gleichgewichts-, Dehnungs- und Entspannungsübungen.



## Smartphone-Stammtische

Auch heuer konnten wir wieder auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bereits im 4. Jahr finden unsere Smartphone-Stammtische statt - eine Initiative, die sich großer Beliebtheit erfreut.

Durchschnittlich 8 bis 12 Personen nehmen regelmäßig daran teil. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit verschiedensten Themen rund um die Nutzung moderner Geräte: von WhatsApp, Internet-Recherche, Fotografieren und Fotobearbeitung bis hin zu Terminkalender, E-Mail-Kommunikation und vielen weiteren Bereichen des digitalen Alltags.

Eine neue Herausforderung, der wir uns künftig verstärkt widmen werden, ist das Thema Künstliche Intelligenz. Wie immer lernen wir miteinander und voneinander, frischen bereits Erlerntes auf und gehen individuell auf aktuelle Fragen oder technische Probleme ein.



## Wandern und Radfahren

Zum ersten Mal wechselten sich heuer Wanderungen und Radausfahrten wöchentlich ab.

In den 15 Wanderungen mit jeweils 3 Strecken wurden auf der langen Route 114 km und 2.540 Höhenmeter geschafft! Die Radgruppe legte bei 10 Ausfahrten 375 km und 7.144 hm zurück!

**Franz Allerstorfer** überrascht uns als Wanderreferent immer wieder



mit neuen Wanderzielen in den entlegensten Winkeln des Bezirkes. Für die Streckenauswahl und Begleitung der Radausfahrten waren Oswald Radinger, Erich Hörschläger und Fritz Stelzer verantwortlich. Die Freude an der gemeinsamen Bewegung in der Natur bewirkt eine stetige Steigerung der Teilnehmerzahl. **DANKE** an Franz und die Radbegleiter für ihre wertvolle Arbeit.

Nach der **Abschluss-Wanderung** am 30. Oktober trafen sich alle beim Steilstufenwirt in St. Oswald zu einer gemütlichen Jause und Kuchen und die Wander-Saison wurde somit in fröhlicher Runde abgeschlossen.

Der **Landesradtag**, durchgeführt von der OG Rohrbach-Berg, machte Rast in unserem Pfarrstadel. Wir durften viele der 800 Radler mit Kaffee und mit Klara's gebackenen Mäusen versorgen.

## Sprechtage

Der Seniorenbund hilft in zahlreichen Angelegenheiten! Lass dich beraten bei den monatlichen Sprechtagen des Seniorenbundes OÖ in Haslach und in Aigen oder direkt in der Landesleitung.

Termine sind auf der Homepage des Seniorenbundes OÖ zu erfahren und werden jeweils in der Seniorenzeitung „Wir Senioren“ bekanntgegeben.

**OBMANN  
FRIEDRICH  
STELZER**

**Hast du Lust, dich an unseren Aktivitäten zu beteiligen? Komm einfach und mach mit! Du bist herzlich willkommen, auch wenn du noch nicht Mitglied bist!**

# TSU Lichtenau

Ich möchte auch heuer wieder einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr halten und beginne dabei mit unserer **Faustballjugend**, die auch im Jahr 2025 wieder sehr erfolgreich war.

Unsere Jüngsten in der **U10 Mixed** konnten gleich mit zwei Stockerlplätzen groß aufzeigen. Sowohl in der Halle als auch am Feld holten sie Platz 3 bei den Turnieren.

Bei der **U12** Meisterschaft war in der Halle etwas der Wurm drinnen und so musste man sich mit Rang 7 geschlagen geben. Am Feld dagegen sah man ein ganz anderes Bild, dort durfte man sich die Bronze-Medaille umhängen.

Die **U14 männlich** ist ein Garant für Bezirksmeistertitel. Sowohl in der Halle als auch am Feld wurde der Titel nach Hause gespielt.

Die **U14 Mädels** konnten mit Platz 3 in der Halle und Platz 4 am Feld auch groß aufzeigen.

Mit Rang 2 in der Halle und Rang 3 am Feld bei der **U16** kann man auch wieder sehr zufrieden sein.

Und auch in der **U18** waren die Jungs und Mädels der SPG Lichtenau/Haslach ganz oben am Treppchen zu finden.



Zusammenfassend kann man einfach nur stolz sein auf diese Leistungen unserer Jugendmannschaften. 4 Bezirksmeistertitel und 8 weitere Stockerlplätze in einer Saison (Halle und Feld) sind der Beweis, dass man hier vieles richtig macht.

Diese großartigen Leistungen kommen natürlich nicht von irgendwo. Hartes, kontinuierliches Training tragen hier sehr zu den Erfolgen bei. Dieses Jahr absolvierten wir wieder ein zweitägiges Jugend-Trainingslager inklusive Übernachtung in unserem Sporthaus. Hierbei wurde nicht nur fleißig trainiert, sondern auch der Zusammenhalt zwischen ganz klein und groß enorm gestärkt.

**Vielen Dank** hier an die Eltern, welche die Kids immer zu den Trainings bringen und auch bei den Meisterschaftsspielen begleiten - und natürlich unseren Jugendtrainern, die immer vollen Einsatz zeigen, was sich auch in den erfolgreichen Ergebnissen widerspiegelt.

**Hast auch du Interesse am Faustballspielen?** - Melde dich einfach bei unserer Jugendbetreuerin Julia Pühringer (Tel.Nr.: 0664/917 53 09) - von ihr bekommst du weitere Infos.

## Damen

Bei den Erwachsenen stellten wir bei den Damen gleich zwei Mannschaften. Die bereits seit langem eingespielte Einser-Damenmannschaft konnte am Feld den Vizemeistertitel nach Lichtenau holen. Bei der zweiten Mannschaft, welche rein aus Jugendspielerinnen besteht, ist ein starker Aufwärtstrend zu verzeichnen. In der Tabelle spiegelt sich diese Leistung leider noch nicht wider, aber es wurden einige Spiele nur knapp verloren.

## Herren

Die Herren der SPG2 konnten nach Platz 2 in der Halle, dann am Feld den Bezirksmeistertitel nach Lichtenau holen und spielen somit in der 2. Landesliga. Bei der SPG3 und SPG4 lief es nicht so ganz nach Plan in der abgelaufenen Meisterschaft. Doch mit Rang 3 der SPG4 am Feld war auch hier noch ein Stockerlplatz drinnen. Nach dem letztjährigen Wiederaufstieg in die höchste Liga Oberösterreichs, der 1. Landesliga, konnte sich unsere 1er Mannschaft sowohl in der Halle als auch am Feld im stabilen Mittelfeld platzieren. Mit mehr Konstanz sollte auch hier ein Sprung nach vorne möglich sein.

Zusammengefasst erreichte der gesamte Verein in der abgelaufenen Saison 5 Meistertitel und 14 weitere Stockerlplätze mit 6 Jugend-, 2 Damen-, 4 Herren- und einer Seniorenmannschaft. Ein echt beachtliches Ergebnis für die FaustballerInnen der SPG Lichtenau/Haslach.



## Veranstaltungen und vieles mehr

Auch im heurigen Jahr konnten wir neben dem Faustballerischen Spielbetrieb viele Veranstaltungen und Events auf die Beine stellen. Ein Skitag am Hauser Kaibling, ein Flutlicht-Turnier mit 5 Vereins-Mannschaften, ein Petersfeuer mit sehr vielen Besuchern, einen Union Ausflug zum Faustball Bundesliga Finale nach Nussbach, ein Faustball-Dörferturnier mit 12 Mannschaften, einen Wandertag entlang des Schwemmkanals, ein Asphaltstock-Turnier, ein Eistock-Turnier, ein Winter-sonnwendfeuer und ein zweitägiges Jugendtrainingslager mit 35 Kindern. Auch hier sieht man, dass unsere Veranstaltungen immer sehr gut angenommen werden.

Im August durften wir auch wieder unsere Faustball Freunde vom Club Merces aus **Brasilien** bei uns begrüßen. Vor vielen begeisterten Zuschauern lieferten sich die Gäste und die heimische Mannschaft ein packendes Duell auf Augenhöhe in einem sehr spannenden Showmatch. Im Vorfeld absolvierte unsere Jugend ein Training mit den Brasilos.



Fotos: TSU Lichtenau

## Vereinskleidung

Über einen neuen Trainingsanzug durften sich unsere Faustballer von jung bis alt freuen. An dieser Stelle nochmal **Danke an unsere Sponsoren** für die großzügige Unterstützung.



Die Nachfrage an Werbeplätzen auf unserer Sportanlage wurde immer größer. Somit wurde anstelle des Gitterzaunes in Richtung Landesstraße Platz geschaffen für 4 weitere große **Werbepanner**. Es freut uns, dass so viele Firmen unsere Arbeit schätzen und wir ihnen die passende Werbefläche bieten können.

Um es unseren Besuchern beim Winter-sonnwendfeuer so warm und angenehm wie möglich zu bereiten, haben wir 4 **beheizte Stehtische** gebaut. Diese sind so konstruiert, dass sie einfach transportiert werden können. Wer Interesse hat sich diese auszuleihen, kann sich gerne bei mir melden.

## Wahlen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier standen wieder Neuwahlen am Programm. Hier möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die nach jahrelanger Arbeit ihren Vorstandsposten zurückgelegt haben.

Gemeinsam mit meinem erneuerten Team, freue ich mich, die bevorstehenden Projekte und Aufgaben in gewohnter Manier zu meistern und unseren Verein weiterhin erfolgreich zu leiten.

Das war ein kurzer Auszug der Ereignisse in unserer Union. In unserer alljährlichen Union-Zeitung könnt ihr wieder genauere Informationen aus unserem Verein lesen.

Zum Abschluss bedanken wir uns bei der Gemeinde Lichtenau, allen Besuchern unserer Veranstaltungen und unseren Sportler, die den Namen der Union Lichtenau über Oberösterreich hinaus, immer wieder hochhalten.

**PHILIPP WEISHÜPL**  
**OBMANN**

# Theatergruppe St. Oswald

## Theater 2025

Der Start ins neue Theaterjahr begann auch 2025 wieder mit vielen Proben. Im März und Anfang April durften wir das Stück „Die ausgebuffte Rentner WG“ von Beate Irmisch aufführen. Es war eine wunderschöne, intensive, lustige und von vielen tollen Begegnungen geprägte Zeit.

Ein großes DANKE gilt euch, liebe Theaterbesucher, dass ihr jedes Jahr so zahlreich zu unseren Aufführungen nach St. Oswald kommt.



alle Fotos: Theatergruppe

## Veränderungen

Ein riesengroßes Dankeschön gilt unserem langjährigen Theaterspieler Siegi Nigl, der aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer tritt. Siegi hat jahrzehntelang die Theatergruppe selbst, sowie unzählige Fans mit seinem schauspielerischen Talent begeistert. Ganz ohne das Theater geht es bei ihm aber trotzdem nicht und so unterstützt er uns mit der Zurverfügungstellung seiner Hütte für Leseproben und Sitzungen.

Neu im Team durften wir Elisabeth Bauer-Schiffner aus Güntherreith begrüßen. Sie hat ihre erste Rolle als Rentnerin „Lotti Bröckel“ mit Bravour gemeistert. Wir sind sehr froh und dankbar, dich liebe Elisabeth in unserem Theaterteam zu haben. Schön, dass du den Schritt auf die Bühne gewagt hast.

## Spendenübergaben

Als Dankeschön, dass wir während der Probenarbeiten und Aufführungen das Pfarrheim nutzen durften, haben wir Mitte März 2.500,00 Euro an die Pfarre St. Oswald übergeben. Herr Pfarrer Gerhard betonte wieder den „beidseitigen Gewinn“. Das Pfarrheim und der Ort werden belebt und wir als Theatergruppe sind froh, die Räumlichkeiten nutzen zu dürfen.

Dem Musikverein St. Oswald übergaben Evi und Christina im Rahmen

des Frühlingskonzertes mit einem kurzen lustigen Sketch 1.200,00 Euro. Mit diesem Geld konnte eine „Kinderklarinette“ angeschafft werden.

Ebenso war es uns ein großes Anliegen, dass wir unsere Freiwillige Feuerwehr im Ort unterstützen. Simone und Elisabeth überreichten mit einer schauspielerischen Einlage beim traditionellen Frühschoppen ebenfalls 1.200,00 Euro. Damit kann die FF, die ihnen vorgeschriebene Anschaffung der neuen Kleidung für die Jugend, sowie den Aktivstand durchführen.

Wir bedanken uns beim Musikverein und der FF für ihre zahlreichen Ausrückungen und Einsätze bei uns im Ort.

## Wanderpokal

Anlässlich unserer Theateraufführungen bekamen wir am 3. April 2025 den Wanderpokal des Amateurtheaters OÖ von der Theatergruppe Kollerschlag überreicht. Das freute uns natürlich sehr und wir fühlten uns geehrt, den Wanderpokal in unseren Händen zu halten. Der Pokal in Form einer griechischen Säule wächst immer weiter, da mit jeder Übergabe ein Element der jeweiligen Theatergruppe dazukommt. Das Ziel dabei ist, die Kontakte unter den Theatergruppen zu intensivieren und den kreativen

Austausch zu fördern. Innerhalb von vier Wochen muss er an die nächste Gruppe weitergereicht werden. Bereits am 13. April 2025 gaben wir den Wanderpokal an die Theatergruppe aus Sandl weiter.



## Helferfest

Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Freunde und Familienmitglieder gab es wieder einen reibungslosen Ablauf des Theaters. Daher luden wir alle unsere Helfer nach Aigen-Schlägl zu Manuela und Jürgen Nigl ein. Mit leckerem „Jumbo-Hendl“ und köstlichen Mehlspeisen feierten wir unseren gemeinsamen Erfolg. Danke Manuela und Jürgen, dass wir das Helferfest bei euch machen durften.

## Neue Vereinskleidung

Für ein gemeinsames Auftreten in der Öffentlichkeit und beim Theater haben wir uns eine neue Vereins-

kleidung gegönnt. Jedes Mitglied der Theatergruppe hat ein T-Shirt sowie eine Jacke mit unserem Vereinslogo bekommen.

### **Theaterausflug von 25. bis 26.10.2025**

Nach einem gemütlichen Frühstück bei Thalhammers in Feldkirchen fuhren wir in unsere Bundeshauptstadt nach Wien. Im Kabarett Simpl wurden unsere Lachmuskeln bei der Vorstellung „Märchen ohne Ende“ ordentlich aktiviert und wir durften uns die Lach-Tränen aus den Augen wischen. Im Schweizerhaus und am Prater ließen wir den Tag ausklingen. Am Sonntag fuhren wir bei bestem Wetter nach Krems, um dort eine Schifffahrt und ein kurzes Fotoshooting mit der neuen Vereinskleidung zu machen.



Nach dem Mittagessen ging es wieder retour nach St. Oswald, wo der Abschluss unseres Ausfluges beim Steilstufenwirt stattfand. Danke an die Firma Wagner für den tollen, reibungslosen und unfallfreien Ausflug.

### **VORSCHAU AUF DAS WINTERTHEATER 2026**

Unsere Regisseurin Evi Andraschko hat wieder ein lustiges Theaterstück für 2026 ausgewählt. Der Titel wird noch nicht verraten. Tickets wird es wieder online über unseren Reservierungslink auf der Gemeinde-Homepage, sowie an zwei Tagen telefonisch geben. Die Aufführungstermine stehen bereits im Veranstaltungskalender und auf der Homepage der Gemeinde.

**OBFRAU  
CHRISTINA HINTERLEITNER  
UND  
SCHRIFTFÜHRER  
MARIO PERNSTEINER**

## **ESV Furtmühle**

### **Eisstockschießen**

Das Jahr 2025 geht zu Ende und wir haben im Winter 2024-25 endlich wieder Eisturniere auf unserer Natureisanlage durchführen können, was seit dem Jahr 2019 nicht mehr möglich war. Die Begeisterung war groß und es hat sehr viele Anmeldungen bei allen Turnieren gegeben.

Jetzt hoffen wir natürlich wieder auf einen kalten Winter, damit wir dieses beliebte Hobby „Holzstock-Eisschießen“ ausüben können. Wir werden so schnell als möglich die Termine bekannt geben.



### **Kinderferienspiel**

Im Sommer veranstalteten wir wieder das beliebte Kinderferienspiel in unserer Halle, welches von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Dabei gab es Medaillen zu gewinnen, sowohl beim Latt'lschießen als auch beim Rollerskaten. Die Kinder konnten sich bei uns schminken lassen und es wurde auch gemeinsam musiziert und gesungen. Abschließend gab es natürlich wieder leckere „Bosna“, die von Mandi Hehenberger und Gustl Grundmüller-Pürmaier mit viel Hingabe zubereitet wurden.

### **Sportliches**

Im Herbst wurde auch ein Duo-Mixed-Cup ausgetragen, der in Turnierform an einem Tag ausgespielt wurde. Gewonnen haben „Die Wiederkehrer“ (Anita Andraschko und Siegi Haudum) vor den „Superstars“ (Traudi Bauer und Norbert Zach) und den „Mühlalern“ (Sabine Hehenberger und Heli Keinberger).

**OBMANN  
STEFAN GAMMER**



Fotos:  
ESV Furtmühle

# Musikverein St. Oswald

Mit Freude, Stolz und Dankbarkeit blickt der Musikverein auf das vergangene Jahr zurück.

## Maskenball

Schon seit Jahrzehnten beginnt unser musikalisches Jahr mit dem stimmungsvollen Maskenball im Gasthaus Anzinger. Als eines der Highlights in der Faschingszeit trägt der Maskenball zur gemeinschaftlichen Unterhaltung bei und verbindet dabei die unterschiedlichsten Vereine und Gruppen miteinander. Der Spaß, eine Rolle mit voller Hingabe zu verkörpern und sie als Höhepunkt vor den Gästen darzubieten, wird mit jedem Jahr intensiver. Die lustigen Shows beleben unsere Veranstaltung und geben ihr das gewisse Etwas, daher laden wir euch jetzt schon für den nächsten **Maskenball am Freitag, den 6. Februar 2026** im Gasthaus Anzinger ein.



Fotos: Musikverein

## Landesbewerb in Marchtrenk

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte qualifizierten wir uns - dank unserer herausragenden Leistung bei der letztjährigen Konzertwertung, bei der wir in der Leistungsstufe C beeindruckende 94,9 Punkte erreichten - für die Teilnahme am Landesbewerb in Marchtrenk. Auf diesen Auftritt bereiteten wir uns mehrere Wochen lang intensiv vor, denn an diesem Tag traten wir in den musikalischen Wettstreit mit den besten Kapellen des Landes. Die Erwartung war aufgrund unseres Erfolges sehr groß, jedoch hatten wir gegen die übermächtigen Konkurrenten wenig Chancen, da wir uns bewusst ohne jegliche Aushilfen nur mit eigener Stärke präsentierten. Somit erreichten wir den vorletzten Platz, mit welchem wir trotzdem zufrieden waren. Der Sieg ging an diesem Tag an den Musikverein Vorderweißbach, welchem wir sehr herzlich dazu gratulieren.



## Marsch- und Konzertwertung

Das Bezirksmusikfest wurde dieses Jahr vom MV Kirchberg organisiert. Unser Stabführer Robert Reiter studierte mit uns wieder ein beeindruckendes Showprogramm ein. Wir erreichten in der Leistungsstufe E mit 93,05 Punkten einen **ausgezeichneten Erfolg**. Dafür bedanken wir uns bei Robert, der sich Jahr für Jahr ein wunderbares Showprogramm einfallen lässt.



Wir vertreten bei der Marschwertung unsere Gemeinde mit voller Begeisterung und haben uns dafür im Bezirk schon einen sehr guten Namen gemacht. Wer sich davon überzeugen möchte, ist im kommenden Jahr recht herzlich eingeladen, uns im Juni in Helfenberg mit tosendem Applaus zu unterstützen.

Bei der erst kürzlich stattgefundenen **Konzertwertung** in Lembach präsentierten wir, unter der Leitung von Kapellmeister Klaus Haselgruber, drei hochkarätige Stücke der Fachjury. Wie bereits im letzten Jahr, haben wir mit 93,67 Punkten in der Leistungsstufe C, wieder eine Goldmedaille erreicht. Aufgrund der laufenden Fortbildungen und der höchst erfolgreichen Probenarbeit von Klaus, sind wir mittlerweile zu einem stolzen Klangkörper zusammengewachsen - dafür ein herzliches Dankeschön an unseren Kapellmeister.

## Festlichkeiten im Jahreskreis

Mit Stolz und Freude wird in der Oswalder „Musi-Tracht“ musiziert und aufmarschiert. Bewegende Klänge umrahmen jährlich besondere Festlichkeiten in der Gemeinde. Von der Palmsonntagsprozession im Frühling, bis hin zur Musikermesse Ende November. Ein für uns alle bewusster und wichtiger Beitrag für das kulturelle Gemeindeleben. Was wäre ein Umzug ohne die musikalische Begleitung durch den Musikverein?

Einen besonderen Höhepunkt stellt das jährliche Frühlingskonzert dar. Unter dem Motto „Natur Cool Tour“ bot dieser Konzertabend von Klassik über Jazz bis hin zu modernen Klängen ein breites Portfolio. Ein fixer

Bestandteil des Konzertprogrammes ist die Darbietung des Jugendorchesters OHA und auch der Kinderchor „Stimmig“ der VS St. Oswald war wieder mit dabei. Die Förderung unserer Jungmusiker liegt uns sehr am Herzen, daher hat sich das Jugendreferat für ein eigenes Konzert im kommenden Jahr entschieden. **Unsere Jungmusiker laden euch am Sonntag, den 15. März 2026 ins TUK Haslach ein.**

### Jugend - ein zentrales Thema im Verein

Eine ganz wichtige Arbeit leistet das Jugendreferat im Verein. Damit der Zustrom an Nachwuchs-MusikerInnen nicht abreißt, engagiert sich ein Team rund um Michael Silber das ganze Jahr durchgehend um genau dieses Thema. Sei es bei der Instrumentenvorstellung, beim Ferienspiel, beim gemeinsamen Musizieren im Jugendorchester, um nur einige zu nennen. Wir laden alle Interessierten ein und bitten euch, dafür Kontakt mit unseren Vorstandsmitgliedern aufzunehmen und in weiterer Folge Vereinsmitglied zu werden. Wer sich außerdem entschließt ein Instrument zu erlernen, dem stellen wir ein Instrument zu einem kleinen Selbstkostenanteil zur Verfügung und ermöglichen damit einen kostengünstigen Einstieg in die große Welt der Blasmusik.

*„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber schweigen unmöglich ist.“*

(Victor Hugo)

### Leistungsabzeichen und Ehrungen

#### Leistungsabzeichen in Bronze:

- Simon Haselgruber auf der Klarinette

#### Leistungsabzeichen in Silber:

- Klemens Haselgruber auf der Trompete und
- Peter Reiter auf der Oboe

#### 1. Preis bei „Prima la Musica:

- Elias Haselgruber am Schlagwerk

Der Musikverein St. Oswald wurde dieses Jahr von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in Linz mit dem **„Con Bravura“ Preis** ausgezeichnet. Diese Ehrung erhalten Musikvereine, welche 20 Goldmedaillen bei Konzertwertungen und 10 Auszeichnungen bei Marschwertungen erzielt haben.



### Wir gratulieren ...

- ... unserer Saxophonistin Verena Haselgruber und ihrem Florian recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Tamara.
- ... unserer Marketenderin Kerstin Lang und ihrem Julian zur Hochzeit und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

### Was hat sich sonst noch getan?

Im letzten Jahr hatten wir Besuch von unseren Freunden aus Mietingen (Nähe Ulm) in Deutschland. Wie schon beim Kirtag bekanntgegeben wurde, folgte heuer ein Gegenbesuch auf deren Gartenfest im schönen Mietingen. Unseren Besuch starteten wir mit der Abfahrt nach Augsburg und einer Stadtbesichtigung inkl. Abendessen im Ratskeller. Anschließend erfolgte die Weiterreise nach Mietingen und dem Kennenlernen der MusikerInnen bei einem Warmup auf dem Gartenfest. Am nächsten Tag konnten wir uns bei einer Stadtführung von der Schönheit der Stadt Ulm überzeugen. Aufgrund der hohen Temperaturen haben wir noch einen kurzen Stopp beim Laupheimer Badensee eingeplant - diese Erfrischung konnten wir gut gebrauchen. Der Abschluss unseres Gegenbesuches war die musikalische Umrahmung auf dem Frühschoppen beim Gartenfest. Nach erfolgreicher Verabschiedung machten wir uns anschließend wieder auf den Weg in die Heimat.

### Wirtshauseröffnung

Lange haben wir alle darauf gewartet und am 29. Juni war es dann soweit - Oswald hat wieder ein Wirtshaus. Die feierliche Eröffnung und den anschließenden Festakt umrahmten die Oswalder MusikantInnen mit Freude. Jetzt, einige Monate später, fühlt es sich schon fast so an, als hätte es den Steilstufenwirt immer schon gegeben. Fixtermin nach der Probe - ab zum Wirt zur Nachbesprechung!

Dafür möchten wir uns bei unserem Wirt Samu und seinen HelferInnen herzlich bedanken und wünschen ihnen alles erdenklich Gute. Wir hätten uns keinen besseren Wirt vorstellen können.

### Kirtagswochenende

Mit dem Dämmerchoppen am Samstag und dem 1. Oswalder Wettsägen hatten wir einen unterhaltsamen Auftakt ins Kirtagswochenende.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am Sonntag unseren Kirtag, welcher von der Formation „Nirosta“ aus Altenfelden musikalisch begleitet wurde. Unsere köstlichen Speisen fanden wieder reißenden Absatz.

Bei Veranstaltungen dieser Art zeigt sich die gute Kameradschaft und der spürbare Zusammenhalt im Verein.

## Oswalder-Treffen 2026

Schon jetzt möchten wir euch das für August geplante Oswalder-Treffen ankündigen. Am Kirtagswochenende werden Oswalder Musikkapellen aus ganz Österreich aufmarschieren und gemeinsam musizieren. Wir freuen uns bereits jetzt darauf!

Da wir mit über 200 Gästen rechnen, sind wir bereits jetzt auf der Suche nach passenden **Quartieren** und möchten an dieser Stelle um eure Unterstützung bitten. Wir freuen uns über eure Nachricht - entweder online über den QR-Code oder auch persönlich an Viktoria Höfler (Tel.: 0664/ 381 20 34).



## Danke

Die letzten Zeilen unseres Berichtes widmen wir dem Dank an alle Vereinsmitglieder sowie an alle Helfer und Unterstützer für ihr Wirken und Tun.

Schön war das Jahr 2025 und gespannt blicken wir auf das kommende neue Jahr.

**OBMANN**  
**PATRICK ANDRASCHKO**  
**UND SCHRIFTFÜHRERIN**  
**VIKTORIA HÖFLER**

## Jugendclub St. Oswald

Das Jugendclub-Jahr begann heuer am 8. Februar mit der traditionellen „verspäteten“ Weihnachtsfeier im TUK Haslach und markierte somit den offiziellen Start in ein abwechslungsreiches Vereinsjahr.

### Vereinsausflug

Am 24. Mai führte uns der Vereinsausflug in die wunderschöne Weinregion Wachau. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir in Spitz zu einer gemütlichen Wanderung durch die idyllischen Weingärten. Dabei kamen wir auch am bekannten roten Tor vorbei, wo unser Gruppenfoto entstand. Nach einer kurzen Rast,



kehrten wir zum Mittagessen bei einem Heurigen ein und ließen uns dort kulinarisch verwöhnen. Anschließend stand eine interessante Führung durch die Domäne Wachau mit Weinverkostung auf dem Programm. Nach einem kurzen Besuch im Shop traten wir gut gelaunt die Heimreise an.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt an dieser Stelle **Busreisen Wagner**, für die hervorragende Organisation dieses gelungenen Ausfluges.

### Sonnwendfeuer mit Böhmischer Olympiade

Unser traditionelles Sonnwendfeuer in Verbindung mit der Böhmischen Olympiade fand am 21. Juni am Sportplatzareal statt. Erstmals wurde heuer auch eine Kinder-Olympiade angeboten, bei der unsere jüngsten

Gemeindegänger mit großer Begeisterung teilnahmen. Die positiven Rückmeldungen haben uns überzeugt, dieses Angebot auch im kommenden Jahr wieder ins Programm aufzunehmen.

Auch bei den Erwachsenen ging es sportlich zur Sache: In einem spannenden Finale konnte sich eine Mannschaft der Firma SZ-Bau durchsetzen - bemerkenswert, dass das Unternehmen mit fünf Teams vertreten war.



Beim anschließenden Sonnwendfeuer, begleitet von gutem Essen und kühlen Getränken, ließen wir diesen gelungenen Sommertag in geselliger Atmosphäre ausklingen.

### Fahrt nach Passau

Wie jedes Jahr stand auch heuer wieder ein Ausflug zur Herbstdult nach Passau auf dem Programm. Mit einem vollbesetzten Reisebus machten sich Jugendclubmitglieder, Freunde und einige externe Gäste auf den Weg, um gemeinsam einen stimmungsvollen Tag zu verbringen.

### Frühschoppen

Ein weiterer Höhepunkt war der Tag der Tracht in Verbindung mit dem Erntedankfest und der Hochzeiterfeier der Pfarre St. Oswald, bei dem heuer 9 Jubelpaare geehrt wurden. Bei herrlichem Herbstwetter genossen die Besucher köstlichen Rollbraten und Bratwürste, mu-

sikalisch umrahmt von der Oswalder Böhmischen, die dem Fest einen besonders feierlichen Rahmen verlieh.

### Jugendclub-Messe

Nachdem im Vorjahr unsere musikalische Gestaltung der kirchlichen Messe großen Anklang gefunden hatte, übernahmen wir auch heuer wieder diese Aufgabe. Am 19. Oktober umrahmten wir die Hl. Messe mit Gesang und musikalischer Begleitung und leisteten damit einen stimmungsvollen Beitrag zum kirchlichen Jahreskreis.



alle Fotos: Jugendclub

Mit dieser Veranstaltung endete das Jugendclub-Jahr 2025. Wir blicken auf viele schöne Momente und gemeinsame Erlebnisse zurück und freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr, das mit der „verspäteten“ Weihnachtsfeier beim Steilstufenwirt seinen Auftakt finden wird.

Wenn du auch gerne beim Jugendclub dabei sein möchtest und **15 Jahre oder älter** bist, dann melde dich gerne bei Jasmin unter 0676/7712248. Wir freuen uns sehr über weitere Mitglieder!

**OBFRAU  
JASMIN GUMPENBERGER**

## Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Das aktive Jahr unserer Gruppe beginnt schon am Faschingsende mit dem Sammeln von Haselruten, Palmkätzchen, Efeu etc., für die Palmbuschen, die am Palmsonntag ausgegeben werden.

Eine schöne Feier ist die Andacht zu Ehren Marias, die Ende Mai in der Furtmühle abgehalten wird.

Da heuer einige Mädchen bei der Erstkommunion waren, war das Fronleichnamfest besonders schön.

Backen ist eine unserer Leidenschaften, sowohl für den Guglhupfsonntag an Floriani, als auch zu vielen

anderen Anlässen.

Das Erntedankfest im Herbst bildet den Höhepunkt unseres „Goldhauben-Jahres“, bevor wir uns mit Punsch, Krapfen und Keksen langsam auf Weihnachten einstellen.

*„Euer Herz erfülle ganz,  
der Weihnacht heller Lichterglanz.  
Euch sei Gesundheit und auch Frieden,  
zu diesem frohen Fest beschieden.“*



Foto: Goldhaubengruppe

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Fest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

**ANNA  
GRUNDMÜLLER-PÜRMAIER  
OBFRAU**

# Sportunion St. Oswald

## Sektion Fußball

### SENIORENFUSSBALL

Wir freuen uns, dass sich die Zahl unserer Mitglieder auf 48 erhöht hat - davon sind 32 aktiv.

#### sportliche Erfolge:

- 3. Platz beim Hallenturnier in Ulrichsberg
- Spiel Putzleinsdorf : St. Oswald (5 : 4)
- 3. Platz beim Kleinfeldturnier in Pichling

Unser **Training** findet jeden Freitag um 18:30 Uhr auf dem Sportplatz statt. Danach gibt es einen gemütlichen und manchmal auch diskussionsreichen Ausklang bei guter Jause und Bier, abwechselnd im Klubhaus bzw. beim Steilstufenwirt.

Zum Trainingsabschluss gab es eine Besichtigung mit Bierverkostung im Stift Schlägl. Anschließend lud uns Max Jauker zu einer privaten Museumsbesichtigung ein - danke Max! Den Abend ließen wir beim Steilstufenwirt mit einer Brettljause ausklingen.

Wie jedes Jahr fand Anfang März der alljährliche **Männerskitag** am Hochficht statt, natürlich mit Apres Ski im Alm-Pub.

Am 15. August wurde bei einer **Radausfahrt** ca. 60 km nach Lipno und retour geradelt.

Beim **Wandertag** am 4. Oktober führte uns „Guide“ Ossi bei abwechslungsreichem Wetter 4,5 Std. rund um St. Oswald (Start und Ziel: Steilstufenwirt), wo wir uns dann ein verdientes „Bratln in da Rein“ schmecken ließen.

Der Jahresabschluss mit **Weihnachtsfeier** wurde auch



beim Steilstufenwirt am 22. November abgehalten.

Wir gratulieren den stolzen Eltern Sebastian Walch und seiner Julia zur Tochter Elisa sowie Dominik Allerstorfer und seiner Sandra zur Tochter Florentina sehr herzlich und wünschen ihnen in diesem Sinne alles Gute!

**Für die Sektion Seniorenfußball  
Friedrich Plank**

### KINDERFUSSBALL

Auch im Jahr 2025 erfreut sich der Kinderfußball in St. Oswald großer Beliebtheit. Jede Woche trainieren insgesamt rund 20-30 Kinder in zwei Altersgruppen:

- Schülergruppe (Jahrgang 2018 und älter)
- Kindergartengruppe (Jahrgang 2019 und jünger)

Im Laufe des Jahres wurden insgesamt etwa **35 Trainingseinheiten** abgehalten, sowohl in der Halle als auch auf dem Sportplatz. Die Kinder haben viel Freude am Training und sind mit Begeisterung dabei, ihre koordinativen und fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war die **Ausbildung unserer Trainer**: Alexander Neidhart, Simon Radinger und Valentin Radinger haben die **ÖFB-Nachwuchstrainer-Lizenz** erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung umfasste fünf intensive Tage mit Theorie und Praxis, einer ausführlichen Trainingsdokumentation sowie einer Abschlussprüfung.

#### Kindergartengruppe

Unter der Leitung von Alexander Neidhart, Katharina Radinger und Lukas Radinger steht hier vor allem eines im Mittelpunkt: **Spaß an der Bewegung**. Die Trainings sind spielerisch aufgebaut und sollen den Kindern Freude am Sport vermitteln - ganz ohne Druck. Dabei werden einfache und abwechslungsreiche Übungen mit dem Ball durchgeführt, die wenig fußballspezifisch sind, sondern vielmehr die allgemeine Motorik und Bewegungsfreude der Kinder anregen.



#### Schülergruppe

Trainiert von Valentin und Simon Radinger, liegt der Schwerpunkt schon stärker bei Fußball. Die Kinder werden spielerisch in die grundlegende Welt des Fußballs eingeführt um den Umgang mit dem Ball zu entwickeln. Gleichzeitig wird versucht, den Kindern den Teamgedanken näher zu bringen.

Der **Höhepunkt** dieses Jahres waren die ersten beiden **Turnierauftritte**.

Im Herbst nahmen wir mit der Schülergruppe erstmals an zwei Bewerben teil - in St. Stefan und in Ulrichsberg.

Die Kinder hatten dort sehr viel Spaß, zeigten großen Einsatz und entwickelten spürbaren Ehrgeiz, gemeinsam als Team aufzutreten.

Ende November stand noch ein Halblenturnier auf dem Programm, auf das sich die Kinder mit großer Vorfreude vorbereiteten.

Weiters freuen wir uns, im Frühjahr erstmals seit langer Zeit wieder eine **eigene offizielle Mannschaft** anmelden zu können. Im Laufe des Jahres werden wir an zahlreichen Turnieren in der Umgebung teilnehmen und zudem ein eigenes Turnier auf unserer Heimanlage austragen, auf das wir schon jetzt sehr gespannt sind.



Neue TeilnehmerInnen (Kinder zwischen 3 und 8 Jahren) sind **jederzeit herzlich willkommen** und können ohne Voranmeldung zum Training der dementsprechenden Gruppe kommen. Mitzubringen sind: Sportbekleidung, Trinkflasche und gute Laune.

**Training ist aktuell jeden Freitag von**

- **15:30 bis 16:30 Uhr - Schülergruppe**
- **16:45 bis 17:30 Uhr - Kindergartengruppe**

Nähere Infos gibt es bei Simon Radinger (0664/912 0816) oder bei Alexander Neidhart (0664/164 9266).

Der Kinderfußball in St. Oswald blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich über die tolle Entwicklung der Kinder. Ein großer Dank gilt den engagierten Trainern und den Eltern für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon auf ein sportliches Jahr 2026.

**Für die Sektion Kinderfußball  
Simon Radinger**

## Sektion Rad

Im heurigen Jahr feierte die Radgruppe ihr **10-jähriges Bestehen**. Anfangs lief sie unter der Gesunden Gemeinde, seit 2021 ist sie eine offizielle Sektion der Sportunion St. Oswald.

Viele Mitglieder begleiten uns bereits seit Beginn an und bilden somit ein starkes Fundament. Im Laufe der Jahre sind viele weitere Mitglieder dazugekommen, die uns dabei helfen, dieses Fundament weiter auszubauen.

**St. Oswald bei Haslach/Lichtenau im Mühlkreis**  
4170 St. Oswald b. H., Nr. 18; Tel.Nr.: 07289/71555

## Ausfahrten

Wenn man an einem Dienstag kurz vor 18:00 Uhr durch Oswald fährt, „wurt“ es meist von Radfahrern in der Oswalder Dress. Dieser Anblick erfüllt uns mit Stolz, da alle so motiviert sind und diese Gemeinschaftszugehörigkeit mittragen. Jeder weiß, dass immer einige da sind zum Fahren, auch wenn man dann vom Ortsplatz nur bis zum Zollhaus kommt, weil es zu „schütten“ anfängt - aber was solls, so bleibt dann mehr Zeit für das Zusammensitzen.



Mit der Eröffnung des Steilstufenwirts hat sich auch für die Sektion Rad etwas geändert. Selbstverständlich wollen auch wir unseren Wirt unterstützen und kehren daher abwechselnd im Clubhaus und beim Steilstufenwirt ein. Vom Wirt wurden wir schon sehr herzlich aufgenommen und die Jause steht prompt nach dem Radfahren auf dem Tisch.

Die heurige Saison war in puncto Teilnehmerzahl ausgesprochen gut: pro Ausfahrt waren durchschnittlich 22 Radfahrer dabei. Bei einer Ausfahrt waren wir sogar 32 Teilnehmer, was für unsere kleine Gemeinde wirklich sehr beachtlich ist.

Es gab neben den Dienstagsausfahrten wieder zwei Tagestouren, eine im Juni und die andere im September. Beide waren landschaftlich sehr schön und der Wettergott meinte es gut mit uns.

## Vorschau auf die Saison 2026

**Treffpunkt:** Ortsplatz St. Oswald  
**Zeit:** dienstags um 18:00 Uhr

In unserer Sektion geht es nicht vorwiegend um den sportlichen Aspekt, sondern wir sehen uns als gesellschaftliche Stütze, die das Miteinander zwischen den Generationen fördert.

Jetzt versinken wir aber wieder in unseren Radfahr-Winterschlaf und freuen uns schon auf den Saisonstart im kommenden Frühling. Auf eine sichere und unfallfreie Radsaison 2026!

**Für die Sektion Rad  
Helga Hörlezeder**

## Sektion Dart

Im Jahr 2025 fand lediglich ein Dartturnier statt. Am 22. März 2025 wurden drei Wettbewerbe ausgetragen: **A-Bewerb**, **B-Bewerb** und **Doppel-Bewerb**.

Im A-Bewerb siegte Andi Gerard vor Sascha Kurz und Johann Nigl. Den B-Bewerb entschied Gregor Preining für sich, gefolgt von Christoph Nadschläger und Maximilian Wurm.

Im Doppel-Bewerb holten Michael Haider & Florian Kasper den Sieg vor Felix Pühringer & Markus Mügtschl. Dritter wurde das Team Johann Nigl & David Gabriel.

Trotz nur eines Turnieres bot das Jahr spannende sportliche Leistungen und faire Wettkämpfe.



alle Fotos: Sportunion

**Für die Sektion Dart  
Tobias Walch**

## Heस्ताuba-Club

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von geselligen Veranstaltungen, gemeinsamen Aktivitäten und einer unvergesslichen großen Ausfahrt. Nachfolgend der Überblick über alle wichtigen Ereignisse des Jahres.

### Jahreshauptversammlung

Traditionell begann das Vereinsjahr mit der JHV am 31. Jänner, wo wir wie jedes Jahr mit köstlichen g'selchten Ripperl von Barbara Springer verwöhnt wurden. Die JHV war gut besucht und bot Gelegenheit zum Austausch über das kommende Vereinsjahr.

### Dartturnier - dritte Auflage

Auch 2025 wurde wieder das bereits etablierte Dartturnier ausgetragen. Die Teilnehmenden zeigten großen Einsatz und viel Treffsicherheit.

Die Platzierungen im Überblick:

**1. Platz:** Tobias Walch

**2. Platz:** Mario Gumpenberger

**3. Platz:** Friedrich Löffler

Herzliche Gratulation an die Sieger und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer!



### Heस्ताuba-Frühschoppen

Der traditionelle Frühschoppen am Kranzltag fand heuer am 19. Juni statt und war ausgezeichnet gut besucht. Dank der zahlreichen Helfer verlief alles reibungslos. Auch hier nochmals ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.

### Einwintern mit Helferfest

Zum Saisonabschluss wurde im Rahmen des Heस्ताuba-Einwinterns ein kleines Helferfest veranstaltet. Hier bedankte sich der Verein bei allen Unterstützern des Frühschoppens und ließ das Vereinsjahr in gemütlicher Runde ausklingen.

### Ausfahrten

Neben den großen Terminen fanden auch mehrere kleinere Ausfahrten statt. Besonders erwähnenswert sind die Tour zur **Giselawarte** sowie die **Vater-tagsausfahrt**, die beim Steilstufenwirt mit einer gemeinsamen Jause endete.



Unsere Homepage: schau einfach mal rein!

[www.heस्ताuba-st-oswald.at](http://www.heस्ताuba-st-oswald.at)

## ABSOLUTES HIGHLIGHT DES JAHRES:

### 7-TÄGIGE KROATIEN-AUSFAHRT

Von 6. bis 12. September unternahm der Heastauba-Club seine große Kroatien-Ausfahrt. Die Mopeds wurden am Vortag verladen und in Villach startete die Gruppe in eine abwechslungsreiche und beeindruckende Tour.

#### 1. Etappe:

Von Villach führte die Route über den Wurzenpass nach Kranjska Gora und weiter über den Vršič-Pass. Die Abfahrt führte durch das wunderschöne Soča-Tal, dessen türkisfarbener Fluss ein erstes landschaftliches Highlight darstellte. Am Abend erreichte die Gruppe Gorizia.



#### 2. Etappe:

Über Triest und Portorož ging es entlang der Küste weiter nach Poreč. Erste Meeresluft, schöne Ausblicke und entspannte Fahrabschnitte prägten diesen Tag.

#### 3. Etappe:

Von Poreč aus wurde Rovinj angesteuert, bevor es durchs hügelige Landesinnere über Labin nach Opatija weiterging, unserem Standort für mehrere Nächte.

#### 4. Etappe:

Ein besonderer Tag: Mit der Fähre ging es auf die Insel Cres, weiter auf die Insel Krk und anschließend über Rijeka zurück nach Opatija - eine Mischung aus Inselstraßen, Meerblicken und kurvigen Abschnitten.

#### 5. Etappe:

Wegen starken Regens war eine Ausfahrt an diesem Tag leider nicht möglich.

#### 6. Etappe:

Die Tour führte über Ljubljana nach Bled, wo der berühmte Bleder-See einen schönen Zwischenstopp und eine perfekte Kulisse bot.

#### 7. Etappe:

Zum Abschluss ging es über Kranjska Gora nach Planica zur Skisprungschanze und schließlich über den Wurzenpass zurück nach Villach. Dort wurden die Mopeds verladen und die Heimreise angetreten.

## Vielen herzlichen Dank

Der Heastauba-Club St. Oswald blickt auf ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und kameradschaftliches Vereinsjahr 2025 zurück.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum aktiven Vereinsleben beigetragen haben. Auf ein ebenso schönes und unfallfreies Jahr 2026!

**SCHRIFTFÜHRER  
TOBIAS WALCH**



alle Fotos: Heastaubaclub



***IMPRESSUM:***

**Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:**

Gemeinden St. Oswald b. H. und Lichtenau i. M., 4170 St. Oswald Nr. 18  
mail: [gemeinde@st-oswald-haslach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-oswald-haslach.ooe.gv.at) oder [gemeinde@lichtenau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenau.ooe.gv.at)  
[www.st-oswald-haslach.ooe.gv.at](http://www.st-oswald-haslach.ooe.gv.at) und [www.lichtenau.ooe.gv.at](http://www.lichtenau.ooe.gv.at)

**Hersteller:** Eigenvervielfältigung

**Redaktion:** Anita Andraschko

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

**Fotonachweis:** wenn nicht gesondert angegeben: Gemeinden St. Oswald und Lichtenau

**erscheint 1 x pro Jahr**

**Artikel mit beigefügtem Namen müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen!**